Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 10 — Mittwoch, 16. Oktober 2013

Meefisch-Ausstellung 2013 im Franck-Haus

26. Oktober bis 29. Dezember 2013

Rückblick auf die Wahlen am 15. September und am 22. September 2013 mit einem besonderen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Wahllokalen

Im September waren die Bürger gleich an zwei Sonntagen zur Abgabe ihrer Stimmen aufgerufen: am 15. September wurden Landtag und Bezirkstag gewählt und über fünf Volksentscheide entschieden, am 22. September bestimmten die Wähler über die Zusammensetzung des Bundestages.

Dies bedeutete für die Stadtverwaltung eine große organisatorische Herausforderung, die sehr gut gemeistert wurde. Die Auszählung der Stimmen wäre jedoch nicht ohne die Hilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer möglich gewesen, die oftmals sogar an beiden Sonntagen in den Wahllokalen mithalfen. Ihnen gebührt deshalb ein großer Dank für ihren Einsatz!

Auffällig war in diesem Jahr bei beiden Wahlen die starke Zunahme an Briefwählern im Vergleich zu den Vorjahren. Entschieden sich in der Stadt Marktheidenfeld (Stimmkreis 157) bei der Landtagswahl 2003 noch 1.186 Wähler dafür, per Briefwahl ihre Stimme abzugeben, waren es in diesem Jahr 2.300 Wähler, das bedeutet eine beinahe Verdoppelung der Anzahl an Briefwählern. Dieser Trend zur deutlichen Zunahme der Briefwahl bestätigte sich auch bei der Bundestagswahl: 2005 waren es 1.480 Briefwähler, 2013 bereits 2.392. Die Stadtverwaltung hatte mit einer hohen Nachfrage gerechnet und eine ausreichende Anzahl an Briefwahlunterlagen vorrätig.

Eine starke Zunahme war leider auch bei der Anzahl an ungültigen Stimmen, vor allem bei der Briefwahl zur Landtagswahl am 15. September, im Vergleich zu den vorhergehenden Landtagswahlen 2003 und 2008 festzustellen: Waren es 2008 20 ungültige Erststimmen und 18 ungültige Zweitstimmen (2003:19 und 14), mussten im Jahr 2013 schon 63 Erststimmen und 71 Zweitstimmen als ungültig gewertet werden. Der häufigste Grund für Ungültigkeit war, dass der Wahlschein nicht dem Briefwahlumschlag beilag, oder nicht unterschrieben war, oder abgeschnitten worden war, so dass der Wahlberechtigte nicht eindeutig identifiziert werden konnte.

Die Wahlbeteiligung in der Stadt Marktheidenfeld lag bei der Landtagswahl bei 63,63 Prozent, das bedeutet eine Zunahme von 8,74 Prozent im Vergleich zur letzten Landtagswahl 2008 (Wahlbeteiligung: 54,88 Prozent). Für die Bundestagswahl ergibt sich ein umgekehrtes Bild: Hier ist die Wahlbeteiligung gesunken, von 77,21 Prozent im Jahr 2005 auf 70,40 Prozent im Jahr 2009 und 69,38 Prozent im Jahr 2013.

Meefisch-Preis
2013

DER MEEFISCH

17 Bilderbuchprojekte werden in der Finalisten-Ausstellung im Franck-Haus gezeigt — jetzt wird der Publikumspreisträger gesucht

Zum 5. Mal vergibt die Stadt Marktheidenfeld in diesem Jahr den Bilderbuchillustrationspreis „Der Meefisch“. Seit 2009 erfolgt die Preisvergabe in Kooperation mit dem Würzburger Kinder- und Jugendbuchverlag Arena.

Vom 26. Oktober bis zum 29. Dezember 2013 findet im Kulturzentrum Franck-Haus die Finalisten-Ausstellung mit den 17 Bilderbuchprojekten statt, die von der Jury unter den 151 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen ausgewählt wurden.
Feierliche Eröffnung der Finalisten-Ausstellung ist am Freitag, 25. Oktober 2013, um 19 Uhr.

Publikumsabstimmung

Die sechsköpfige Jury hat im April schon den Preisträger/die Preisträgerin des diesjährigen „Meefisch“ bestimmt. Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben. Zu seiner Wahl sind nun die Ausstellungsbesucher aufgerufen, per Stimmzettel kann jeder mitmachen. Vor allem die kleinen Gäste sollen sich ihr Lieblingsbilderbuch wählen. Dafür wird die Ausstellung in kindgerechter Form präsentiert.

Der Publikumspreisträger darf sich über 500 Euro freuen. Der Publikumspreis wird vom Ortsverband der Freien Wähler Marktheidenfeld zum Andenken an den Initiator Horst Martin gestiftet. Unter den teilnehmenden Kindern werden als kleines Dankeschön fürs Mitmachen zehn Buchpreise verlost.

Bekanntgabe der Preisträger

Die Bekanntgabe der beiden Preisträger - des Jury-Preisträgers und des Publikumspreisträgers - erfolgt im Rahmen einer Midissage am 07. Dezember 2013, 16.00 Uhr, im Franck-Haus. Das mit dem „Meefisch 2013“ ausgezeichnete Bilderbuch wird im Programm des Arena Verlags veröffentlicht und bei der Preisverleihung als fertiges Buch präsentiert. Der Hauptpreis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Ein Novum in diesem Jahr ist die Jury-Entscheidung, neben dem Gewinnerbuch weitere drei Beiträge mit einer „lobenden Erwähnung“ besonders hervorzuheben.
Auch diese drei Auszeichnungen werden bei der Midissage am 7. Dezember vergeben.

Die Ausstellung ist im Galerie-Bereich des Franck-Hauses zu den normalen Öffnungszeiten zu sehen.

Mehr Informationen unter:

www.der-meefisch.de

Erster Marktheidenfelder Energietag stieß auf große Resonanz – Referenten und Aussteller zufrieden

Um den Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Energiegewinnung aus Erneuerbaren Energien in der öffentlichen Diskussion einen Raum zu geben und ein Informationsforum für die Bürger zu schaffen, hatte die Stadt Marktheidenfeld in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“ am Samstag, 5. Oktober, zu einem ersten Marktheidenfelder Energietag eingeladen. Im Pfarrheim St. Laurentius konnten sich Interessierte an Informationsständen verschiedener Akteure aus Wirtschaft und Verwaltung beraten lassen. Fachvorträge zu verschiedenen Themen schlossen sich dem Auftaktreferat des österreichischen Klimaforschers und Ökopioniers Prof. August Raggam an. Das Interesse war groß, Referenten und Aussteller zeigten sich über die Resonanz zufrieden.

In ihrer Begrüßungsrede hob Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder die Bedeutung von Energieeinsparung und mehr Energieeffizienz hervor und betonte, dass der Begriff „Erneuerbare Energien“ schon längst kein „Angstmacher“ mehr sei, sondern von einer großen Mehrheit der Bevölkerung als „schlichte Notwendigkeit“ anerkannt sei. „Ich bin sicher, wir sind jetzt alle endlich auf dem richtigen Weg“, so Schmidt-Neder. Die Bürgermeisterin stellte dar, dass die Stadt Marktheidenfeld seit vielen Jahren auf diesem Weg der Energiewende „mit Energie“ vorangeht. So hat die Stadt auf mehreren städtischen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert: seit über zehn Jahren auf dem Stadtarchiv, seit 2011 auf dem Bauhof und seit Schulbeginn 2013 auch auf dem Neubau der Grundschule. Für die Heizung in städtischen Wohnungen werden Wärmedämmung und modernste Brennwerttechnik genutzt, Hackschnitzelheizungen laufen im Bauhof, mit Holzpellets wird das neue Rathaus beheizt, seit 2012 bezieht die Stadt zu 100 Prozent Ökostrom. Notwendige Fahrten im Stadtgebiet werden mit dem E-Mobil erledigt, für weitere Fahrten gibt es ein Fahrzeug mit Hybridantrieb. Auch der Stadtbus trägt zur Energieeinsparung bei.

Das Wichtigste sei jedoch, „dass alle Bürger über ihre Möglichkeiten gut informiert sind, und dass es allen möglich ist, am Energiebewussten Marktheidenfeld mitzuwirken und davon zu profitieren“, betonte Schmidt-Neder. Der Erste Marktheidenfelder Energietag sei ein „weiterer Markstein“ auf diesem Weg. Sachliche Information führe hier zum Ziel, denn oftmals sei für mehr Energieeffizienz nur ein wenig Umdenken und Umgewöhnen erforderlich, ohne dass die Kosten in unerschwingliche Höhen klettern müssen.

Der Dank der Ersten Bürgermeisterin galt deshalb der Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“, die unter der Leitung von Jürgen Leppig diesen Energietag mitorganisiert hat und die „mit unermüdlicher Energie“ dazu beitrage, dass Marktheidenfeld auf diesem Feld vorankomme. Sie dankte ebenfalls dem Vegetarierbund und dem Jugendzentrum, die die Bewirtung der Besucher übernommen hatten, sowie dem Waldkindergarten für die Betreuung der kleinen Gäste.

Die „Raggamsche Humustheorie“: Klimarettung durch den Wiederaufbau von Humusschichten und des Anbaus von Energiewäldern

Den Auftaktimpuls für anregende Gespräche und Diskussionen auf dem Energietag setzte dann der österreichische Ökopionier und „Biomasse-Papst“ Prof. Dr. August Raggam, der in seinem Vortrag für seine Lösung des Problems des Klimawandels, der sogenannten „Raggamschen Humustheorie“ warb. Durch die Rodung von Wäldern und hundert Jahren falscher Landwirtschaft hätte die Menschheit selbst zum Klimawandel beigetragen, indem sie den vorhandenen Flächen ihre Fähigkeit weggenommen habe, genügend Co2 aufzunehmen und damit zugleich die Atmosphäre zu kühlen.

Denn durch die Zerstörung der Humusschichten auf unseren Böden verdunste auch weniger, Temperaturanstieg und Dürre seien die Folgen. Ein Weiter-So dürfe es in keinem Fall geben: „Weiterwursteln bedeutet Elend für alle“, warnte Raggam. Denn Dürre mache eine Ernährung der Weltbevölkerung unmöglich. Ein Klimakollaps müsse unbedingt vermieden werden. Bereits jetzt sei zu viel Kohlenstoff in der Atmosphäre. Selbst wenn die Menschheit ab sofort kein CO2 mehr in die Atmosphäre blasen würde, könnte ein Temperaturanstieg um mindestens 6 Grad nicht mehr verhindert werden, so Raggam.

Deshalb müsse es nun darum gehen, diesen Kohlenstoff wieder aus der Atmosphäre herauszubringen. „Nur dann können wir überleben“. Dafür sei es nötig, so Raggam, dass sofort mit dem Aufbau Co2-bindender Humusschichten begonnen werde, und zwar durch eine Einbringung von Holzkohle in unsere Böden sowie den Anbau schnell wüchsiger Energiewälder. Dadurch könnten auch die Landwirte künftig ein hohes Zusatzeinkommen erwerben und eine wichtige Rolle in der Klimarettung spielen, so Raggam.

Was die Energiegewinnung betrifft, ist sie nach Meinung Raggams zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energieträgern möglich: 50 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs müsste eingespart werden, 25 Prozent des Strombedarfs könnte aus Wind, Wasser und Sonnenenergie gewonnen werden, die restlichen 25 Prozent müssten aus Biomasse kommen, sprich aus Holz. Dazu empfiehlt der Professor eine künftig „sehr enge Bepflanzung der Wälder“, um daraus Pellets für unsere Heizungen zu gewinnen. Der Verkehr müsste auf Elektromobile umgestellt werden. Der Vortrag des österreichischen Klimaforschers regte die Zuhörer zu anregenden Diskussionen auf dem Energietag an.

Weitere ebenfalls gut besuchte Fachvorträge informierten über Wärmedämmung an Gebäuden, staatliche Fördermöglichkeiten, Schimmelvermeidung, nachhaltige Holznutzung, Elektromobilität, Energieberatung oder den Zusammenhang zwischen vegetarischer Ernährung und Klimaschutz. Zu letztem Thema informierte auch der Vegetarierbund, der etwa auch für einen Veggieday in Marktheidenfeld nach dem Beispiel anderer Städte warb.

Im Pfarrheim und auf dem angrenzenden Parkplatz informierten folgende Aussteller: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Baustoffe Kuhn, Firma Anderlohr, Firma Cummins, Firma Dornbusch, der Energieberaterverein, Firma Jähnel, Gasuf, Ökofen, Firma Ries, Udo Lermann, Raiffeisenbank und Sparkasse sowie die Stadt Marktheidenfeld und die Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“.

Der Mehrgenerationenspielplatz hat einen neuen Namen:

Ma(e)in-Spielplatz

Die „Gewinner“ des Wettbewerbs freuen sich zusammen mit Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder (rechts im Bild) über den neuen Namen: die Kinder des Integrativen Kindergartens der Lebenshilfe, die Schüler der Klasse 5/6 der St. Kilian-Schule und Mario Hecker.
Foto: Monika Schmidmeier

Nachdem der neue Mehrgenerationenspielplatz auf der Rothenbücher Wiese im Juni eröffnet worden war, wurde noch ein neuer Name dafür gesucht.

27 Teilnehmer, darunter Einzelpersonen und Schulklassen bzw. Kindergartengruppen hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Gleich drei Einsender hatten die gleiche Idee: Ma(e)in-Spielplatz. Zwei Schilder mit dem neuen Namen wurden von Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder zusammen mit den Gewinnern des Namenswettbewerbs enthüllt: die Kinder des Integrativen Kindergartens der Lebenshilfe, die Schüler der Klasse 5/6 der St. Kilian-Schule und als Einzelperson Mario Hecker.

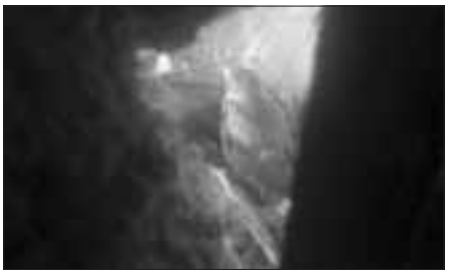
Warum sie allen gerade auf diesen Namen gekommen sind, erklärten stellvertretend für alle Gewinner die Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums: einmal Main mit a, weil der Spielplatz am Main liege. Und einmal mein mit e, weil es der Spielplatz eines jeden sei, wo er hinkommen könne. Und zwar für alle, „einjährig bis unbegrenzt“, brachte es ein Schüler auf den Punkt. Eine besondere Idee hatten die Kinder des Integrativen Kindergartens der Lebenshilfe, die als i-Punkt einen Fisch malten, den „Meefisch“. Dieses Bild reichten sie als Wettbewerbsbeitrag ein - und ihre Idee wurde sogleich auf den Namensschildern für den Spielplatz übernommen. Was ihm besonders gut an diesem Spielplatz gefällt, erläuterte auch Mario Hecker, der auf den gleichen Namensvorschlag gekommen war: „Was ich so toll finde, ist, dass es ein richtiger neuer Begegnungsort ist, wo alle Generationen und Altersgruppen zusammenkommen, sich zwanglos treffen können und miteinander ins Gespräch kommen können“. Hecker selbst probiert gern die Sportgeräte aus, wie er sagte, während sein 13-jähriger Sohn besonders das Wasserspiel liebt. „So etwas haben wir früher immer vermisst“, sagte Hecker.

Den Kindern und Schülern gefällt der neue Spielplatz ganz offenbar: „Super“ und „Eins mit Stern“ antworteten sie Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder auf ihre Frage, wie sie den neuen Spielplatz fänden. Und wie zur Bestätigung fragten die Schüler auch sogleich ihre Klassenlehrerinnen sowie die Schulleiterin, wann sie endlich spielen gehen könnten.

Doch zunächst mussten die zwei neuen Schilder am Spielplatz enthüllt werden, was die Kleinen mit Begeisterung übernahmen. Anschließend gab es noch Geschenke für die Kinder und Schüler sowie eine Flasche Prosecco für Mario Hecker.

Stadt und Kath. Kirche St. Laurentius erhalten Auszeichnung vom Landesbund für Vogelschutz (LBV) für Dohlen-Nistplätze im Kirchturm

Hartwig Brönner vom LBV Main-Spessart überreicht Küster Bernhard Nees (Mitte) die Dohlenplakette. Rechts im Bild Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder und Pastoralreferent Alexander Wolf. Fotos: Monika Schmidmeier



Die jungen Dohlen im Nest, der Altvogel ist an dem schwarzen Schnabel zu erkennen. Fotos: Bernhard Nees

Bei einer Kartierung im Frühjahr 2012 entdeckten Mitglieder des Landesbundes für Vogelschutz (LBV), dass zur Brutzeit Dohlen in den Kirchturm der St. Laurentius-Kirche einfliegen.

Ein Dohlenpaar hatte im defekten Dachbalken des Kirchturmes seine Kinderstube eingerichtet. Nun wurde jedoch im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen im Herbst/Winter 2012/2013 der defekte Balken ausgetauscht und damit die Brutmöglichkeit der selten gewordenen Vögel entfernt. Weitere geeignete Nistplätze gab es am Kirchturm nicht.

Doch das standorttreue Dohlenpaar kehrte bereits im Februar 2013 wieder an seinen Vorjahresbrutplatz zurück, sah sich jedoch ausgeschlossen. Darauf wurde Küster Bernhard Nees aufmerksam: „Das Dohlenpaar flog schon ganz nervös um den Kirchturm herum, weil es keinen Einflug mehr fanden“, schildert Nees seine Beobachtungen. Zusammen mit Barbara Meyer, ehrenamtliche Mitarbeiterin des LBV Main-Spessart, der es zu verdanken ist, dass der Dohlenstandort überhaupt entdeckt wurde, suchte die Pfarrei nach einer Lösung für die Dohlen.

Anfang März wurde von Mitarbeitern des LBV in der Fensternische des Kirchturms eine Nisthilfe gebaut. „Wir dachten eigentlich, dass es schon zu spät ist“, sagte Nees. „Wir waren überrascht, dass die Dohlen die Nistmöglichkeit sofort angenommen haben.“ Schon Ende März begannen die Dohlen, sich dort ein Nest zu bauen.

Im Mai konnte Küster Bernhard Nees vorsichtig erste Aufnahmen von zwei jungen Dohlen machen, Mitte Juni, kurz bevor die Dohlen ausflogen, gelangen ihm weitere Fotos der Kirchturmbewohner.

Am Dienstag, 8. Oktober, durften nun Küster Bernhard Nees und Pastoralreferent Alexander Wolf für die Kirchengemeinde St. Laurentius und Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder für die Stadt Marktheidenfeld vom Vorsitzenden des LBV Main-Spessart Hartwig Brönner eine „Dohlenplakette“ als Auszeichnung entgegennehmen.
Denn der Bestand des kleinsten Rabenvogels ist in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen, in einigen Bundesländern ist die Dohle bereits vom Aussterben bedroht oder steht zumindest auf der Vorwarnliste der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Hauptursache für diesen dramatischen Rückgang der Dohle ist, wie Hartwig Brönner erklärte, das Fehlen geeigneter Nistgelegenheiten. Bei Gebäudesanierungen oder Renovierungen werden häufig Nischen an Gebäuden, Kirchtürme, Kamine verschlossen, zum Teil auch noch zur Taubenabwehr vergittert.

Hinzu kommt, dass in den Wäldern immer weniger alte Bäume, die Höhlen von Spechten aufweisen, zu finden sind, so dass auch hier die schlauen schwarzen Vögel keine Brutmöglichkeiten mehr haben. Durch Bebauung oder landwirtschaftliche Anbauflächen gehen niedrig bewachsene, insektenreiche Flächen wie Wiesen und Weiden, die die Dohlen für die Nahrungsbeschaffung dringend brauchen, verloren. Um auf die Situation der Dohle aufmerksam zu machen, hatten Nabu und LBV die Dohlen 2012 zum „Vogel des Jahres“ erklärt.

Brönner dankte Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder für die Bereitschaft der Stadt Marktheidenfeld, diese Brutmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Sein besonderer Dank galt Küster Bernhard Nees, ohne dessen „unglaublich unkomplizierten“ Einsatz für die Dohlen die Brut in diesem Frühjahr nicht möglich gewesen wäre. Nees nahm die beiden Plaketten entgegen, die bald die Kirche St. Laurentius zieren werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Altfeld

Altfeld, 16.09.2013

B e k a n n t m a c h u n g

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altfeld am

Donnerstag, den 21.11.2013,
19.30 Uhr,
im Schützenhaus Altfeld

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Altfeld gehören,

E i n l a d u n g

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung von Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Altfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.

Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.

Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Erwin Wolf, Michelriether Str. 32, in Altfeld, abgeholt werden.

Erwin Wolf
Jagdvorsteher

Bauleitplanung

Bekanntmachung der Genehmigung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld für das Gebiet „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO), Gemarkungen Altfeld und Michelrieth

B E K A N N T M A C H U N G

Mit Bescheid vom 24.09.2013, Az. 51-6100 hat das Landratsamt Main-Spessart die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld für das Gebiet „Photovoltaikpark Altfeld“, Gem. Altfeld und Michelrieth genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 As. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) ortüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Flächennutzungsplanänderung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Marktheidenfeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Marktheidenfeld, 16.10.2013
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bauleitplanung;

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO) der Stadt Marktheidenfeld in den Gemarkungen Altfeld und Michelrieth

B E K A N N T M A C H U N G

Die Stadt Marktheidenfeld hat mit Beschluss vom 12.09.2013 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO) in den Gemarkungen Altfeld und Michelrieth als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfasende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Marktheidenfeld, den 16.10.2013
Hela Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 24.10.2013,
Donnerstag, 07.11.2013,
Donnerstag, 21.11.2013,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.09.2013

Das vollständige Protokoll der 16. Stadtratssitzung vom 12.09.2013 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Touristische Hinweistafeln an der Autobahn
   Firma Bremicker Verkehrstechnik, Rüsselsheim
   8.479,51 EUR incl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: JA: 19
NEIN: 1

2. Kläranlage
   Überdachung Klärschlammlagerfläche
   Firma Wolf System GmbH, Osterhofen
   47.600 EUR einschl. MWSt.

3. Planungsauftrag für Sanierung der Eichholzstraße, zwischen Hegmann- und Gradlstraße
   BRS, Marktheidenfeld

4. Industriegebiet „Schlossfeld“
   Straßenbeleuchtung Stichstraße (Firma Cummins)
   Bayernwerk Marktheidenfeld
   16.014,01 EUR einschl. MWSt.

Abstimmungsergebnis
für die Punkte 2. - 4.: JA: 20
NEIN: 0

Information aus der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 08. August 2013:

1. Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs für die Hausmeister
   Firma Hospes, Marktheidenfeld
   16.838,82 EUR einschl. MWSt.

2. Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Ganztagszug
   Beschaffung Warmausgabe-Element, Thermoboxen und Teller, Besteck und Gläser
   Firma Großküchenprofi Engelhardt Bischbrunn-Oberndorf
   5.398,09 EUR einschl. MWSt.

1. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes für „Photovoltaikpark Altfeld“
Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie Feststellungsbeschluss

Abschließender Beschluss:

Der Planentwurf zur 26. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Marktheidenfeld (Teilplan Altfeld/Michelrieth) einschließlich Begründung und Umweltbericht bezüglich „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO) in den Gemarkungen Altfeld und Michelrieth wird i. d. Fassung vom 02.09.2013 nach Abwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen festgestellt.

Abstimmungsergebnis für sämtliche Beschlüsse zu diesem
Tagesordnungspunkt: JA: 20
NEIN: 0

2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld (SO)
Behandlung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Abschließender Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO) in den Gemarkungen Altfeld und Michelrieth i. d. Fassung vom 02.09.2013 einschließlich Begründung und integriertem Umweltbericht mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis für sämtliche Beschlüsse zu diesem
Tagesordnungspunkt: JA: 20
NEIN: 0

Errichtung Feuerwehrgerätehaus Altfeld
Vorstellung der Planung

Beschluss:
Mit der vorgestellten Planung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Altfeld besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Stellungnahme zur Anfrage Naturpark Spessart LEADER
Lokale Aktionsgruppe „Spessart“

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld bekundet ihr grundsätzliches Interesse zur Teilnahme an der lokalen Aktionsgruppe „Spessart“ im Rahmen des LEADER-Förderprogramms.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Mögliche Beteiligung an einer Kreismusikschule auf Kreisebene

Beschluss:

Der Stadtrat hält an dem bisherigen Konzept des Musikinstituts Marktheidenfeld fest und ist grundsätzlich nicht an einer Kreismusikschule interessiert.

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Neufestsetzung der OD-Grenze Marienbrunn

Beschluss:

Der Neufestsetzung der OD-Grenze auf der Grundlage der Beschlussvorlage des Landratsamtes vom 14.08.2013 wird zugestimmt**.**

Abstimmungsergebnis: JA: 20
NEIN: 0

Gewährung von Übungsleiterzuschüssen, Vereinspauschalen 2013

Beschluss:

Für das Jahr 2013 wird folgende Vereinsförderung für den Sportbetrieb in den Sportvereinen gewährt:

Gymnastikgruppe Marienbrunn	277,14 EUR
KKS Altfeld	323,64 EUR
Rudergesellschaft Marktheidenfeld	1.676,48 EUR
Sportkegelclub Marktheidenfeld	337,59 EUR
SV Altfeld 1964	2.122,88 EUR
Tennisclub Marktheidenfeld	431,83 EUR
TTC Zimmern 1969	399,28 EUR
TV 1884 Marktheidenfeld	14.481,96 EUR
Gesamt	20.050,80 EUR

Abstimmungsergebnis: JA: 19
NEIN: 0
(Stadtrat Adam hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)
Abstimmungsergebnis: JA: 18
NEIN: 2

Hinweis:

Die Brücke zum Bürger ist auch online les- und abrufbar. Die aktuelle Ausgabe ist als pdf-Datei unter www.marktheidenfeld.de **in der Rubrik „Bürgerservice“ eingestellt. Auf diese Weise kann auch die Schriftgröße individuell eingestellt und verändert werden.**

Grüner Markt

Freitag, 18.10., Freitag, 25.10., Freitag, 1.11., Freitag, 8.11., Freitag, 15.11., jeweils ab 8 Uhr.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

Dienstag, 12. November 2013, ab 10 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung (Frau Stamm, Tel.: 0 93 91 50 04 40) bis Freitag, 8. November 2013, mitzuteilen.

Fundsachen:

Versch. Schlüssel, Versch. Halsketten, Brillenetui, Schirm, Geldscheine, Fahrrad, Stofftasche, Uhr, Ring

Bürgerbüro am Samstag, 2. November geschlossen

Nach dem Feiertag Allerheiligen, Freitag, 1. November, bleibt das Bürgerbüro am darauf folgenden Samstag geschlossen.

Neues Beratungsangebot für Eltern und Elterntreff

Die Stadt Marktheidenfeld bietet ab sofort eine Beratung für Eltern von Kindern und Jugendlichen an.

Die Elternberaterin Doris Merkert, Leitung der Kita Baumhof, steht bei Problemen des Alltags schnell und unbürokratisch zur Seite. Jede Mutter, jeder Vater hat dort die Möglichkeit sich auszusprechen, erhält Unterstützung und Rat bei kleinen und großen Schwierigkeiten. Gemeinsam werden individuelle Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und die Eltern bei der Umsetzung begleitet.

Bei besonderem Bedarf können entsprechende spezielle Beratungsstellen vermittelt werden. Das Angebot kann anonym genutzt werden und ist kostenfrei.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 09391-81782 zu folgenden Zeiten: täglich 8.00-9.00 sowie freitags zwischen 13.00 und 15.00 Uhr

Angeboten wird ab November auch ein Elterntreff, ebenfalls bei Frau Merkert in der Kita Baumhof. Dort haben Eltern die Möglichkeit sich untereinander über die Entwicklung bzw. Erziehung der Kinder auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen oder Termine für Einzelgespräche auszumachen.

Der Elterntreff findet jeden ersten Dienstag im Monat ab 15.30Uhr statt. Um eine vorherige Anmeldung unter der genannten Telefonnummer wird gebeten.

Homepage der Stadt Marktheidenfeld in englischer Sprache

Ab sofort ist die Homepage der Stadt Marktheidenfeld auch in englischer Sprache verfügbar. Die englische Version kann über die kleine britische Flagge oben rechts auf der Startseite

www.marktheidenfeld.de

aufgerufen werden.

Damit können sich nun nicht-deutschsprachige Gäste der Stadt und Arbeitnehmer in den vor Ort ansässigen, international tätigen Unternehmen auch in englischer Sprache über alles Wichtige in der Stadt informieren. Ob nun touristische Sehenswürdigkeiten, Hintergründe zur Historie der Stadt, die wichtigsten Behörden und Einrichtungen mit Kontaktdaten, Kultureinrichtungen und Schulen, Freizeiteinrichtungen, öffentlicher Nahverkehr, medizinische Versorgung, wirtschaftliche Daten oder Informationen zu Wohnen und Bauen: All diese Informationen stehen nun auch auf Englisch zur Verfügung.

Energiespar-/Umwelttipp:

Änderung des Konsumverhaltens für mehr Klimaschutz

Den größten Beitrag zum Klimaschutz leisten wir nicht durch technische Maßnahmen, sondern durch eine Änderung unseres Konsumverhaltens. Wer sich vegan ernährt, hilft dem Klima, spart Energie, vermindert den Welthunger, erspart den Tieren Leid und fördert seine Gesundheit.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 17. November

Am Volkstrauertag finden für den Raum Marktheidenfeld drei Gedenkfeiern statt.

Eine Gedenkfeier wird in der Kernstadt für die Bürger der Kernstadt und des Stadtteils Zimmern ausgerichtet. Die anderen Gedenkfeiern finden in Glasofen für die Bürger der Stadtteile Glasofen und Marienbrunn bzw. in Altfeld für die Bürger der Stadtteile Altfeld, Michelrieth und Oberwittbach statt.

Gemeinsam wollen wir - die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marktheidenfeld - der Gefallenen gedenken und Solidarität üben mit den Hinterbliebenen. Marktheidenfeld und seine Stadtteile stehen geschlossen gegen Krieg und Gewaltherrschaft und treten ein für Frieden auf der Welt. An den Mahnmalen - in der Kernstadt und in allen Stadtteilen, in denen Gedenkstätten bestehen - werden am Volkstrauertag Kränze niedergelegt.

Bei den Gedenkfeiern werden in diesem Jahr die Namen der Gefallenen des 2. Weltkrieges verlesen.

Die **Gedenkfeier in der Kernstadt** beginnt um **11.30 Uhr am Mahnmal** auf dem Mainberg.

Es wird ein Bustransfer angeboten, der die Teilnehmer an der Gedenkfeier von Zimmern bzw. von Marktheidenfeld zum Mahnmal und zurückbringt.

Abfahrt:

10.55 Uhr	Zimmern / Bushaltestelle Umgehungsstraße
11.05 Uhr	Marktheidenfeld / alter Festplatz
11.10 Uhr	Marktheidenfeld / ZOB

Rückfahrt: nach der Feier ab Ausstiegsstelle am Mahnmal

Die **Gedenkfeier in Glasofen** findet um **10.00 Uhr an der Kirche** statt,

die **Gedenkfeier in Altfeld** um **10.45 Uhr auf dem Friedhof**.

Termine der Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld:

Breakdance im Jugendzentrum „MainHaus“

Künftig bietet das Jugendzentrum „MainHaus“ wieder einen Breakdance- Kurs an.

Das Angebot richtet sich an tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Die Kurse werden **wöchentlich** angeboten, jeweils **freitags, von 17.30 bis 19 Uhr.** Trainiert wird die Gruppe wieder von Markus Held aus Lohr a. Main. Anmeldungen für den Breakdance-Kurs werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

Selbstverteidigungskurs Karate im Jugendzentrum „MainHaus“ geht in eine neue Runde

Seit Samstag, den 20.September, gibt es wieder eine neue Bambini Gruppe. Hier können Kinder ab 4 Jahren die Kunst des Karate erlernen. Karate erlangt als Sport für Kinder und Jugendliche eine immer größere Bedeutung.

Im Kinderkarate des Jugendzentrums „MainHaus“ steht nicht der Kampf als solcher im Vordergrund, sondern die Bildung der Persönlichkeit sowie der sportliche und gesundheitliche Aspekt.

Trainiert wird immer samstags, von 10.30 bis 11.30 Uhr, in der Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 30. Kommt vorbei und schaut es euch an!

Das erste Probetraining ist kostenfrei!

Kultur und Bildung

vhs-Veranstaltungen

Mittwoch, 16.10.2013

20 Uhr „Neueste Entwicklungen in der Tumorchirurgie“, Vortrag, Ref.: PD Dr. med. Ulrich Steger, Chirurg, Viszeralchirurg, spezielle Viszeralschirurgie, Kooperationsarzt Universitätsklinikum Würzburg, in Zusammenarbeit mit der Vital-Akademie des Klinikums Main-Spessart, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Donnerstag, 17.10.2013

19 Uhr „Locker vom Hocker/Heitere Lyrik und ihre Autoren“, Lesung, Dietrich Jahns, Lohr a. Main, in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Marktheidenfeld, Franck-Haus, Festsaal, Untertorstraße 6, Eintrittskarten zu je EUR 8,—, EUR 6,— mit Erm. sind ab Montag, 30.9., in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und der Stadtbücherei erhältlich

19-21 Uhr „Loop - Schlauchschal schnell gestrickt“, Kurs, Ref.: Hiltrud Spiegel, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 (EG), Gebühr: EUR 7,50, zuzügl. Materialkosten

Samstag 19.10.2013

9-13 Uhr „Obstbäume und Gehölze fachgerecht schneiden“, Kurs, Ref.: Jonas Gampe, Permakultur-Park Bischbrunn, Parkmöglichkeit am Wanderheim Bischbrunn, Gebühr: EUR 35,—

9.15-13 Uhr „Handeln statt Aufschieben“, Kurs, Ref.: Dr. Norbert Barth, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.2, Gebühr: EUR 20,—

10-17 Uhr „Wald als Kunstwerk - Kunst im Wald - Wir als Künstler“, Erlebnis-Werkstatt im Wald, veranstaltet im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Main-Spessarter ARTenvielfalt in Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Main-Spessart, auch für Multiplikatoren geeignet, Eintritt: EUR 15,—, Anmeldung erwünscht!

„Feng Shui & Geomantie - bin ich in meinem Element? - Feuer, Wasser, Erde, Luft, Äther? - Äther oder alles in einem (Himmelreich & Urphar)“, Exkursion, Ref.: Dipl.-Ing. Silke Jordan

Montag, 21.10.2013

19 Uhr „Bär, Wolf, Luchs - Sie kommen zurück“, Vortrag, Ref.: Christian Hierneis, Bund Naturschutz,

Mitglied des Landesvorstandes des Bund Naturschutz in Bayern e.V., in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe Main-Spessart Marktheidenfeld des Bund Naturschutz in Bayern e.V., Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EUR 3,—, EUR 2,— mit Erm.

Dienstag, 22.10.2013

19-22 Uhr „Filzen - Aufbaukurs“, Ref.: Amanda Roth, Voraussetzung: Grundkurs, An den Eichen 6, Marktheidenfeld-Marienbrunn, Wegbeschreibung bei Anmeldung anfordern, Gebühr: EUR 15,—

20 Uhr „Wirtschaftsregion Spessart“, Vortrag, Ref.: Dr. Gerrit Himmelsbach, Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte, in Zusammenarbeit mit dem Universitätsbund Würzburg, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Mittwoch, 23.10.2013

15.30 Uhr „Zum Glück sind wir schon älter“, Lesung, Charlotte Breyer, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Donnerstag, 24.10.2013

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty International, Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Türkei“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 (EG)

Freitag, 25.10.2013

19.30-21 Uhr „Verflucht seist du“, Krimilesung, Inge Löhnig, in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Marktheidenfeld, Stadtbücherei Marktheidenfeld, Ort: Stadtbücherei Marktheidenfeld, Ludwigstraße 29, VVK: EUR 7,—, EUR 6,— mit Erm. ab Freitag, 11.10., in der Stadtbücherei und der Geschäftsstelle der Volkshochschule, AK: EUR 8,—, EUR 7,— mit Erm,,

Samstag, 26.10.2013

Abfahrt: 6.30 Uhr, Rückfahrt: gegen 18.30 Uhr „Ferienspaß in den Bavaria Filmstudios - Auf großer Fahrt durch die Film- und Fernsehwelt“, Studienfahrt, Leitung: Horst Köhler, Treffpunkt Marktheidenfeld: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Treffpunkt München: Isartor, Kosten: EUR 30,— zuzügl. Gruppeneintritt für die Bavaria Filmstudios (Erwachsene EUR 26,—, Jugendliche EUR 21,50), für Familien (mit 2 Erw.): Das dritte und jedes weitere eigene Kind (6-17 Jahre) erhält kostenfreien Eintritt, Anmeldung erforderlich!

9.15-15.30 Uhr „Vom Umgang mit schwierigen Menschen“, Kurs, Ref.: Dr. Norbert Barth, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.2, Gebühr: EUR 28,—

Sonntag, 27.10.2013

Internationaler WaldKunstPfad in Darmstadt, Exkursion, 10 Uhr Abfahrt, 12-14 Uhr Führung, 15 Uhr Rückfahrt, veranstaltet im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Main-Spessarter ARTenvielfalt in Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Main-Spessart und der Stadt Marktheidenfeld, Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Kosten: EUR 30,—, Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 29.10.2013

9-12 Uhr „Fotografieren in den Ferien“, Kurs für Kinder von 8-13 Jahren, Ref.: Stefan Dancs, mitzubringen sind: Digitalkamera (aufgeladen) mit genügend Speicher, Snack, Getränk, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.2, Gebühr: EUR 15,—, zuzügl. EUR 2,— für Bildausdrucke, maximal 6 Kinder

10-13 Uhr „Weihnachtsgeschenke aus Glas“, Kurs ab 8 Jahren, Ref.: Vera Goldbach, mitzubringen sind: Gute Laune, nicht allzu gute Kleidung, Schutzbrille, Alte Schmiede, Gebühr: EUR 11,— zuzügl. EUR 10,— Materialkosten für Glas und Werkzeugnutzung

Mittwoch, 30.10.2013

16-18 Uhr „Loop - Schlauchschal schnell gestrickt!“, Kurs in den Herbstferien ab 10 Jahren, Ref.: Hiltrud Spiegel, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5, (EG), Gebühren: EUR 7,50 zuzügl. Materialkosten

Samstag, 2.11.2013

10-12 Uhr „Adventskranz aus Ton“, Kurs, Ref.: Kirsten Zieher-Knahn, Alte Schmiede, Gebühr: EUR 7,50 zuzügl. EUR 7,— Materialkosten

Sonntag, 3.11.2013

10-16.45 Uhr „Chinesische Heilgymnastik zum gesunden Leben“, Kurs, Ref.: Weihong Yang, chinesischer Arzt, mitzubringen sind: Decke, bequeme Kleidung, Sportschuhe, Verpflegung, Schreibzeug, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Gebühr: EUR 30,—, Mittagspause nach Vereinbarung!

Montag, 4.11.2013

20 Uhr „Hundesprache verständlich erklärt in Bild und Ton“, Ref.: Gesine Mantel, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EUR 3,—, EUR 2,— mit Erm.

Mittwoch, 6.11.2013

20 Uhr „Bunte Pillen für’s Gewissen - Was bringen Nahrungsergänzungsmittel?“, Vortrag, Ref.: Dipl. Oec. troph. Birte Willems, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EUR 3,—, EUR 2,— mit Erm.

Donnerstag, 7.11.2013

19-22 Uhr „Filzen - Aufbaukurs“, Ref.: Amanda Roth, Voraussetzung: Grundkurs, An den Eichen 6, Marktheidenfeld-Marienbrunn, Wegbeschreibung bei Anmeldung anfordern, Gebühr: EUR 15,—

Freitag, 8.11.2013

19.30 Uhr „Da haben wir den Salat“, Krimi-Kabarett, Sven Görtz, „Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Obertorstraße 7, Veranstalter: Volkshochschule und Stadtbücherei Marktheidenfeld, ab 18 Uhr bis zum Veranstaltungsbeginn sowie in den Pausen werden nach kleiner Karte Speisen und Getränke serviert, Eintrittskarten zu je EUR 12,—, EUR 8,— mit Erm. sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, der Stadtbücherei und im „Hotel Anker“ erhältlich

Samstag, 9.11.2013

9-16 Uhr „Atemschulung und Stimmtraining“, Aufbaukurs, Ref.: Susan Herweg, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.2, Eintritt: EUR 20,—

10-17 Uhr „Vorweihnachtliches Töpfern - Engel, Nikolaus & Co.“, Kurs, Ref.: Gabriele Zimmer, Keramikwerkstatt Gabriele Zimmer, Untere-Au-Straße 6, Marktheidenfeld-Zimmern, Gebühr: EUR 60,— zuzügl. Glasur- und Brennkosten je nach Verbrauch, die mit der Referentin abgerechnet werden, inkl. Getränken und einer liebevoll zubereiteten Mahlzeit mit hausgebackenen Brot

10-18 Uhr „Die Macht der Stimme - Sprich aus, was in dir steckt!“, Workshop, Ref.: Sven Görtz, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 2.4, Gebühr: EUR 75,—

10.30-14 Uhr „Marionettenspiel“, Kurs ab 7 Jahre, Ref.: Lydia Weiß, Marionettenspielerin, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Gebühr: EUR 20,—

Sonntag, 10.11.2013

Abfahrt: 9 Uhr, Rückfahrt: gegen 17.30 Uhr, „Dürer und Höchst - zwei Lebensbilder“, Städel Museum Frankfurt am Main, Studienfahrt, Leitung: Thomas Huth, Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibusbahnhof, Kosten: EUR 39,— zuzügl. Gruppeneintritt EUR 12,-, maximal 25 Personen, Anmeldung erforderlich!

Montag, 11.11.2013

18-21 Uhr „Windows 8 für Umsteiger“, Kurs, Ref.: Patricia Evertz, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.3, Gebühr: EUR 18,—

18.30-20.30 Uhr „Garderobenanalyse - ein Schrank voller Lieblingsstücke“, Kurs, Ref.: Annette Sax, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Gebühr: EUR 13,30

19 Uhr „Aber das Leben geht weiter“, Filmabend, in Zusammenarbeit mit dem Städtepartnerschaftskomitee die Regisseurin Karin Kaper wird an diesem Abend anwesend sein, „Movie im Luitpoldhaus“, Luitpoldstraße 35, Eintritt: EUR 6,50, EUR 5,50 mit Erm.

Dienstag, 12.11.2013

20 Uhr „Zu Fuß bis ans Ende der Welt“, Vortrag, Ref.: Petra Chelmieniecki, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EUR 3,—, EUR 2,— mit Erm.

Mittwoch, 13.11.2013

16-18 Uhr „Myboshi - Häkelmützen für jede Gelegenheit“, Kurs für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren, Ref.: Hiltrud Spiegel, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 (EG), Gebühr: EUR 7,50 zuzügl. Materialkosten

16.30-18 Uhr „Fundament für ein aktives Leben“, Vortrag für Eltern und Großeltern mit Kindern oder Enkeln von 1-6 Jahren, Ref.: Staatl. Gepr. Diätassistentin/DKL Iris Burger, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 2.4, Eintritt frei!, Anmeldung erforderlich!

20 Uhr „The Road To Guantanamo”, Filmabend der Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, Ref.: Thomas Anemüller, in Zusammenarbeit mit der vhs Marktheidenfeld, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1, Eintritt frei!, Spenden erwünscht!

Samstag, 16.11.2013

9.30-11.30 Uhr „Fit und gesund am Arbeitsplatz“, Kurs, Ref.: Veronika Neeser, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.2, Gebühr: EUR 11,25 inkl. Lernmittel

Sonntag, 17.11.2013

8.30-15.30 Uhr „Kletterkurs“, Kurs, Ref.: Michael Reuß, ab 16 Jahre, Kletterhalle, Weidenmühle 1, Birkenfeld, Gebühr: EUR 50,—

Montag, 18.11.2013

19 Uhr „Elternunterhalt - das Sozialamt bittet Kinder zur Kasse“, Vortrag, Ref.: Werner Nied, gefördert durch den Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt frei!

Dienstag, 19.11.

20 Uhr „Schmerzfrei ohne Operation“, Vortrag, Ref.: Dorothea Schirmacher, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.1 (2. OG), Eintritt: EUR 3,—, EUR 2,— mit Erm.

Mittwoch, 20.11. 2013

20 Uhr „Das schwache Herz - Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz heute“, Vortrag, Ref.: Dr. med. Torsten Warsitz, Internist - Kardiologe - Nephrologe - Hypertensiologe DHL, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Eintritt frei!

Donnerstag, 21.11.2013

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Todesstrafe“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.5 (EG)

Freitag, 22.11.2013

17.30-21.30 Uhr „Rationelles Lesen“, Kurs, Mindestalter 16 Jahre, Ref.: Dipl.-Päd. Peter Rosner, mitzubringen sind: Uhr mit Sekundenzeiger, Bleistift und Lineal, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.2, Gebühr: EUR 27,—EUR 21,— mit Erm.

18-21 Uhr „Wartungsarbeiten am Betriebssystem“, Kurs, Ref.: Frank Poignée, Voraussetzung: Windows- und Internetgrundkenntnisse, Marktplatz 24, Raum 3.3, Gebühr: EUR 18,—

19 Uhr „Unter Geiern - Spaniens wilder Norden“, eine Bilderreise, Ref.: Hartwig Brönner, in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV), Altes Rathaus, Marktplatz 24, Eintritt frei!

Samstag, 23.11.2013

8.30-18.30 Uhr „Vom Block zum Quilttop“, Patchwork ABC - Grundkurs II, Ref.: Karin Lang, Marktplatz 24, Raum 1.2, Gebühr: EUR 42,—, maximal 7 Personen

Abfahrt: 9 Uhr, Rückfahrt: Gegen 17 Uhr „Kleine Würzburger Kunstgeschichte - Grumbach mit und ohne Händel“, Studienfahrt, Leitung: Thomas Huth, Kunsthistoriker, Kosten: EUR 33,— zuzügl. Gruppeneintritt und Führung ca. EUR 3,—, Anmeldung erforderlich!

9.30-16.30 Uhr „Lerntechniken für Erwachsene“, Kurs, Ref.: Dipl.-Päd. Peter Rosner, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.2, Gebühr: EUR 36,—

10-12 Uhr „Geheime Weihnachtstöpferei“, Kurs, Ref.: Kirsten Zieher-Knahn, Alte Schmiede, Gebühr: EUR 7,50 zuzügl. EUR 7,— Materialkosten

Sonntag, 24.11.2013

10-14 Uhr „Wohlfühl- und Aromamassage“, Kurs, Ref.: Maya Michels, Anmeldung nur paarweise möglich!, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.2, Gebühr: EUR 35,— zuzügl. EUR 8,— für Johannisblütenöl

Mittwoch, 27.11.2013

20 Uhr „Vom Traum zum Eigenheim“, Vortrag, Ref.: Stefanie Schwab, gefördert durch den Beratungsdienst der Raiffeisenbank Main-Spessart eG, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Eintritt frei!

Freitag, 29.11. 2013

18.30-22 Uhr „Botschaft des Herzens“, Vortrag, Ref.: Dr. Jochen Niemuth, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 3.4, Eintritt: EUR 10,—

19.30 Uhr „Tiefblau - eine poetisch-musikalische Reise“ mit Texten und Liedern von Johanna Holembowski,

„Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Obertorstraße 7, Veranstalter: Volkshochschule und Stadtbücherei Marktheidenfeld, ab 18 Uhr bis zum Veranstaltungsbeginn sowie in den Pausen werden nach kleiner Karte Speisen und Getränke serviert, Eintrittskarten zu je EUR 8,—, EUR 6,— mit Erm., sind ab Montag, 11.11., in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, der Stadtbücherei und im „Hotel Anker“ erhältlich

Samstag, 30.11.2013

14-17 Uhr „Weihnachtskrippen aus Lehm“, Kurs für Familien mit Kindern im Alter ab 7 Jahren, Ref.: Corinna König, mitzubringen sind: Vorhandene Krippenfiguren um die Größe der Krippe festzulegen, Holzplatte oder fester Karton für den Transport, Holzunterlage für größere Krippen als 30x40 cm, Verpflegung, Getränk, Alte Schmiede, Gebühr: EUR 15,— zuzügl. EUR 3,— für Lernmittel pro Kind

Filmforum:

Katja Fischer, Simone Becker

Werden sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (EUR 6,—/EUR 4,— mit Erm.) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage:

www.vhs-marktheidenfeld.de

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Nachlese:

Sommerferien-Leseclub ging mit großer Verlosungsaktion zu Ende – 468 Bücher gelesen

Nach sechseinhalb Wochen ist der 2. Marktheidenfelder Sommerferien-Leseclub mit einer Abschlussveranstaltung mit Urkundenverleihung an die teilnehmenden Leseratten und einer Tombola zu Ende gegangen.

Insgesamt meldeten sich 50 Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 - 12 Jahren an. Über die Ausleihtheke gingen während der Sommerferien insgesamt 468 Clubbücher.

Unter dem Motto „Lesen was geht!“ waren Schüler der 5. und 6. Klassen in den letzten Wochen eingeladen, kostenlos Clubmitglied zu werden und während der Sommerferien möglichst viel zu lesen.

Für den Sommerferien-Leseclub waren über 220 Bücher noch zusätzlich bereitgestellt worden. Aus diesen konnten die Clubmitglieder wählen. Am beliebtesten war das Buch die „Zeit der Dunkelheit“ aus der Reihe „Warrior Cats - Die Macht der 3“ von Erin Hunter. Dieser Titel wurde während der Sommerferien acht Mal entliehen. Platz zwei der Sommerferien-Leseclub-Hitliste teilen sich mit jeweils sechs Ausleihen zwei Titel: zum einen der Comic „Die Schlumpf-Olympiade“ und zum anderen der Band „Im Bann des Flamenco“ von Mira Sol aus der Reihe !!!.

Nach jedem gelesenen Sommerferien-Leseclub-Buch füllten die Mitglieder eine Bewertungskarte aus, die vom Büchereiteam kontrolliert wurde. Anschließend wanderte die Karte in eine große Los-Box. Das Leseengagement wurde bei der Abschlussveranstaltung mit einer Urkunde und einer Tombola belohnt.

Dabei wurden unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern insgesamt 16 Preise verlost. Einen Kinogutschein vom „Movie im Luitpoldhaus“ gewannen Anike Stahl, Helena Roth, Soraya Wachsmuth, Anna Walter, Isabel Schneider, Tim Schramm, Ayla Karagöz und Julian Roos. Über einen Gutschein für das Wonnemar freuten sich Erika Gießler, Vinzenz Sendelbach, Florian Fischer und Anna-Maria Hartmann. Außerdem erhielten Helena Amon, Lena Tamm und Lucas Musikant einen Gutschein aus der Stadtbücherei. Den Hauptpreis, eine Eintrittskarte für die Bavaria Filmstadt in München, gewann Sophia Otremba.

Neben der Tombola konnten die Clubmitglieder bei der Abschlussveranstaltung auch entdecken, dass man Bücher nicht nur lesen kann. Sie wurden aufgefordert, aus alten Büchern einen Kartenhalter oder einen Stifteköcher zu basteln.

Der Sommerferien-Leseclub ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes und wird von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert. Ziel des Sommerferien-Leseclubs ist, Jugendliche für das Lesen zu begeistern.

Veranstaltungen in der Stadtbücherei Oktober und November:

Am **Donnerstag, 17.10., 19 Uhr,** rezitiert Dietrich Jahns aus Lohr im Festsaal des Franck-Hauses aus so unterschiedlichen Texten wie der Lederhosen-Saga des Freiherrn von Münchhausen, Morgensterns Möwenlied, Storms Katzengedicht oder Texten des zeitgenössischen Autors Robert Gernhardt. Es wird kein Auge trocken bleiben. Eine Veranstaltung der Volkshochschule und der Stadtbücherei. Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbücherei. Eintritt 8 EUR/6 EUR mit Ermäßigung.

Auf eine volle Packung Abenteuer und Mittelalter in der Stadtbücherei können sich am **Mittwoch, 23.10., 15 Uhr,** Ritter und Burgfräulein ab fünf Jahren freuen. Das Blinklichter Theater präsentiert das Figurentheater „Der kleine Ritter Trenk“. Vorlage für das Stück ist das preisgekrönte Kinderbuch von Kirsten Boie. Eintritt 3 EUR. Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei.

Im **Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ vom 24. bis 31.10.** hat die Stadtbücherei folgende Veranstaltungen geplant:

Am „Tag der Bibliotheken“, Donnerstag, 24.10., können Lesebegeisterte bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen von 11 bis 19 Uhr stöbern, lesen, ausleihen und zurückgeben. **Alle, die am 24.10. Bücherei-Neukunden werden, brauchen die Anmeldegebühr nicht zu entrichten**. Außerdem wird um **11 Uhr** der Bücherflohmarkt eröffnet. Jedes Medium aus dem Flohmarkt kostet EUR 0,50.

Krimifans können sich am **Freitag, 25.10., 19.30 Uhr,** in der Stadtbücherei auf die Autorin Inge Löhnig freuen. Sie wird aus ihrem Krimi „Verflucht seist du“ lesen. Der Roman löste bei Lesern und Kritikern Begeisterung aus.
Eine Veranstaltung der Volkshochschule und der Stadtbücherei Marktheidenfeld. Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei und der Geschäftsstelle der Volkshochschule. Vorverkauf 7 EUR/6 EUR mit Ermäßigung; Abendkasse 8 EUR/7 EUR mit Erm.

Zum Abschluss der Aktionswoche trifft sich am **Mittwoch, 30.10., 15 Uhr,** die Leseraupe. Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Hermeline auf Hexenreise“. Im Anschluss an die Geschichte wird eine Hexe gebastelt. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Eintritt 0,50 EUR.

Der Autor und Kabarettist Sven Görtz ist am **Freitag, 8.11., 19.30 Uhr,** im Theater Fasskeller zu Gast. Er präsentiert das Krimi-Kabarett „Da haben wir den Salat“. Eine Veranstaltung der Volkshochschule und der Stadtbücherei. Eintritt 12 EUR/8 EUR mit Erm. Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, der Stadtbücherei und im Hotel Anker.

Die Leseraupe trifft sich am **Mittwoch, 27.11.,** Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Annas Wunsch“. Wie immer, wird im Anschluss gebastelt.

Informationen aus der Stadtbücherei

Im zweiten Quartal schaffte die Stadtbücherei 763 neue Medien an. Davon 123 Romane, 76 Sachbücher und 220 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 187 Zeitschriften, 40 Filme, 67 Musik-CDs, 31 CDs für Kinder und Jugendliche sowie 19 Hörbücher.

Der eBook Bestand hat sich seit dem Start im Juli 2013 vergrößert. Er liegt nun bei 2.302 Medien.

Hitliste Romane 2013

1. Roberts, Nora: Die falsche Tochter
2. Föhr, Andreas: Karwoche *(Krimi)*
3. James, E.L.: Geheimes Verlangen
4. Link, Charlotte: Im Tal des Fuchses *(Thriller)*
5. Löhnig, Inge: Verflucht seist du *(Krimi)*
6. Slaughter, Karin: Letzte Worte *(Krimi)*
7. Föhr, Andreas: Der Prinzessinnenmörder *(Krimi)*

8. Fröhlich, Susanne: Lackschaden
9. Gier, Kerstin: Gegensätze ziehen sich aus
10. Gier, Kerstin: Lügen, die von Herzen kommen

Hitliste Kinder- und Jugendbücher 2013

1. Bildergeschichten mit der Maus *(Bilderbuch)*
2. Chapman, Linda: Sternenschweif - Geheimnisvolles Glitzern
3. Dahle, Stefanie: Erdbeerinchens großes Fest *(Bilderbuch)*
4. Beer, Hans de: Kleiner Eisbär - Lars bring uns nach Hause! *(Bilderbuch)*
5. Bornstädt, Matthias von: Wickie in der Klemme
6. Butler, M. Christina: Der kleine Igel und die Sternschnuppe *(Bilderbuch)*
7. Klerk, Roger de: Fahrzeuge auf der Baustelle *(Bilderbuch)*
8. Schneider, Liane: Conni ist krank *(Bilderbuch)*
9. Schneider, Liane: Conni und ihr Lieblingspony *(Bilderbuch)*
10. Blade, Adam: Beast Quest - Rapu, der Giftkämpfer

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Löhnig, Inge: Dein Blick so kalt - Thriller. Würzburg, Arena Verl., 2013. 367 S.
Standort: 5.2 LÖHN

Die 17-jährige Lou lebt in Straubing und hat das Abi in der Tasche. Sie träumt von einem Ausbildungsplatz als Mediengestalterin. Leider kassiert sie eine Absage nach der anderen. Eines Tages nimmt sie allen Mut zusammen und fragt nach, warum sie keine Chance bekommen hat. Man bemängelt ihre fehlende Erfahrung und rät deshalb zu einem Praktikum. Besagtes Praktikum führt sie, gegen den Wiederstand ihrer Eltern, nach München. Schnell lebt sie sich ein, findet Freunde und verliebt sich. Das Praktikum allerdings wird mehr und mehr zum Albtraum. Die Mitpraktikantin ist eine Oberzicke und der Chef ein Grabscher. Lou gibt trotzdem nicht auf, auch nicht, als sie unheimliche E-Mails erhält und sich beobachtet fühlt. Für sie steht fest: Jemand will sie fertig machen. Niemand, dem sie von den Drohungen erzählt, glaubt ihr. Bis Lou plötzlich verschwindet …

Löhnig, Inge: In weißer Stille Kriminalroman. Berlin, Ullstein Verl., 2010. 443 S.
Standort: LÖHN Krimi

In einem Wochenendhaus am Starnberger See wird ein pensionierter Kinderarzt ermordet aufgefunden. Die sexuellen Neigungen des Toten könnten ein Mordmotiv sein. Aber nicht nur mehreren jungen Frauen spielte er übel mit, sondern auch seiner Familie gegenüber war er hartherzig und unnachsichtig. Nach und nach kommt ein Drama zu Tage, das die drei erwachsenen Kinder des Ermordeten geprägt hat. Einer der Söhne wird das nächste Mordopfer.

Weihnachts-Deko Natur: Ideen zum Selbermachen/Gerlinde Auenhammer… Freiburg, Christophorus-Verl., 2012. - 62 S. : überw. Ill.
Standort: Weihnachten Basteln

Aus Holzscheiben, kleinen Ästen, Zapfen, Baumrinde und vielem mehr entstehen geschmackvolle Dekorationsgegenstände für die Advents- und Weihnachtszeit. Alle Modelle können leicht und individuell gestaltet werden, denn die Materiallisten dienen lediglich zur Anregung. Zu allen Vorschlägen gibt es gut verständliche Anleitungen und am Ende des Buches einige Kopiervorlagen.

Kultur im Franck-Haus

Main-Spessarter ARTenvielfalt

BUND Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart1

Vom 9.10. bis 15.11.2013

Main-Spessarter ARTenvielfalt - so lautet nicht nur das diesjährige Umweltbildungsprojekt der BUND Naturschutz Kreisgruppe Main-Spessart, sondern auch eine Ausstellung, die im Rahmen dieses Projektes kreisweit gezeigt wird.

Gezeigt werden in der Ausstellung **fotografische Portraits** landesweit bedrohter **Tier- und Pflanzenarten**, die auf BN eigenen Flächen im Landkreis Main-Spessart vorkommen und dort erhalten und gefördert werden. Die Fotografien werden von lyrischen Texten der Lohrer Künstlerin Iris Hauptmann untermalt.

Des Weiteren sind in der Ausstellung **Skizzen von Prof. Dr. Gerhard Kneitz** zu sehen.

Der letzte Teil der Ausstellung befasst sich mit **Werken aus dem aktuellen UmweltBildungsprojekt der BN Kreisgruppe Main-Spessart und der JBN-Kindergruppen im Landkreis sowie mit Kunstwerken zur Natur der örtlichen Volkshochschulen**.

„Meefisch 2013“: Finalistenausstellung:

17 Wettbewerbsbeiträge
in der Finalisten-Ausstellung
Vom 26.10. bis 29.12.2013

Vernissage: Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr
Mehr Informationen:
Siehe Seite 3 in dieser Ausgabe sowie unter www.der-meefisch.de

Folgende Finalistenbeiträge sind in der Ausstellung zu sehen:

1. Jamie Aspinall: „Herr Adams Garten“
2. Panajotis Dalianis: „Eine Flussfahrt für Bonkovski“
3. Benjamin Dammers: „Per der Bär“
4. Peter Engel: „Besuch bei Opa Schmidt - Eine Reise mit dem Fahrrad“
5. Carollina Fabinger: „Höpftbönnöff“
6. Nadia Faichney: „Ich will nicht schlafen“
7. Sonja Hansen: „Buttertoast mit Marmelade“
8. Seung-Hwan Lee: „Nudeln“
9. Susanne Maier: „10 kleine Angsthasen“
10. Claudia Meitert: „Moses macht mal Licht“
11. Katrin Oertel: „Während Katzen ratzen“
12. Xenia Pankowa: „Tasso“
13. Kataharina Potratz: „Paulette träumt vom Ballett“
14. Julia Reyelt: „Das kleine Nashorn lebt in Afrika“
15. Stephanie Roos: „Der Koffer oder 7 Sachen“
16. Kai Schüttler: „Wie der König glücklich wurde“
17. Heike Siegel: „Dunkel war‘s. der Mond schien helle“ oder „Das Lügengedicht“

Ausstellungsort:
Franck-Haus, Untertorstraße 6
Telefon: 0 93 91 81 78 5
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag:
14 bis 18 Uhr

Sonntag/Feiertag:
10 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

Neues Gebäude

für den Ganztagszug an der Friedrich-Fleischmann-Grundschule

Rechtzeitig zum Schuljahresbeginn konnte das neue Gebäude für den Ganztagszug an der Friedrich-Fleischmann-Grundschule eingeweiht werden. *Foto: Monika Schmidmeier*

Mit dem neuen Schuljahr 2013/2014 hat die Friedrich-Fleischmann Grundschule Marktheidenfeld als erste Grundschule im Landkreis Main-Spessart auch eine erste Ganztagsklasse. 15 Schüler begannen am Donnerstag nach den großen Schulferien in der Klasse 1a im neuen Ganztagszug. Für dieses neue zusätzliche Angebot waren auch neue Räumlichkeiten notwendig, die pünktlich zum Schuljahresbeginn unter großer Beteiligung feierlich eingeweiht wurden.

„Ich freue mich sehr über die die schnelle Verwirklichung“, sagte Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder bei der feierlichen Einweihung des Gebäudes, zu der zahlreiche Eltern, Schüler, Lehrer und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gekommen waren. Die Bürgermeisterin erinnerte an den kurzen Verwirklichungsprozess von der Genehmigung des Ganztagszuges durch das Kulturministerium am 26. Mai 2011 über den Stadtratsbeschluss am 30. Juni, die Auftragserteilung an das Architekturbüro Gruber, Hettiger, Haus am 18. Juli bis hin zum Baubeginn im August 2012. Sie dankte allen, die an der Verwirklichung des Projektes mitgewirkt haben: „Dieses schöne Gebäude zu schaffen verdient vollen Respekt“, so Schmidt-Neder.

Die Einrichtung des Ganztagszuges an der Grundschule Marktheidenfeld markiere „einen Meilenstein in der Entwicklung der Stadt“, betonte auch der Architekt Johannes Hettiger, der anschließend symbolisch den Schlüssel an die Bürgermeisterin überreichte. Damit stelle die Stadt erneut ihre Familienfreundlichkeit unter Beweis, so der Architekt, der in seiner Ansprache sich „stolz und dankbar“ dafür zeigte, dass sein Büro mit allen Beteiligten habe dieses Projekt durchführen dürfen. Dieser Neubau stelle gleichzeitig den Abschluss einer Reihe von Arbeiten da, die das Architekturbüro Gruber, Hettiger, Haus seit 2001 auf dem Schulgelände habe durchführen können. Hettiger wies darauf hin, dass das neue Gebäude nicht nur in fröhlichen bunten und hellen Farben gehalten worden sei, damit sich dort Kinder und Lehrer wohlfühlen können, sondern dass es auch nach neuestem Stand der Energiespartechnik mit Photovoltaikanlagen auf dem Dach ausgestattet worden sei.

Schulleiter Dieter Beckmann stellte in seiner Rede, wie wichtig es für das Lehrerkollegium gewesen sei, dass es sich der Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld bei der Einrichtigung der Ganztagsschule sicher sein konnte. Sein Dank galt auch dem Architekturbüro für die gute Zusammenarbeit. Die schöne Ausstellung der Räumlichkeiten motiviere Schüler und Lehrkräfte. so Beckmann. „Die Ganztagsschule darf nicht nur eine Verwahranstalt sein, sondern es muss um Bildung und Förderung gehen“, betonte der Rektor. Diese Räumlichkeiten habe man zur Umsetzung dieser Schulform dringend gebraucht, da sich Erholungs- und Spielphasen mit Lern- und Arbeitsphasen in der Ganztagsschule abwechseln müssten, so dass auch Spielecken und Ruheräume hatten eingerichtet werden müssen. Bereits die große Nachfrage nach dem Mittagsbetreuungsangebot der AWO, die man bisher schon anbieten konnte, habe in den vergangenen Jahren zu einer Raumnot an der Schule geführt, die nun behoben sei. Aktuell nehmen 92 Schüler dieses Angebot wahr. Die erste Ganztagsklasse wird mit 15 Schülern starten. Außerdem wird es zwei weitere erste Klassen mit je 18 Schülern in der Regelschule geben, erläuterte der Schulleiter.

Im Namen des Staatlichen Schulamtes des Landkreises Main-Spessart dankte Schulamtsdirektor Fries dem Lehrerkollegium und dem Rektor der Friedrich-Fleischmann-Grundschule dafür, dass sie diese „Anforderung auf sich genommen haben“. Sein Dank galt auch der Stadt und dem Stadtrat. Musikalisch wurde die Feierstunde von Grundschulkindern mit Klavier- und Flötenstücken gestaltet.

Neue Lehrkräfte im Rathaus empfangen

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder empfing die neuen Lehrkräfte im Rathaus. *Foto: Michael Koenig*

Mit dem neuen Schuljahr haben wieder mehrere neue Lehrkräfte ihren Dienst an Marktheidenfelder Schulen begonnen. Sie wurden von Erster Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder im großen Sitzungssaal des Rathauses begrüßt.

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder betonte, dass sie mit diesem Treffen deutlich machen möchte, wie wichtig ihr Marktheidenfeld als Schulstandort und die sich in erfolgreichen, schulübergreifenden Projekten niederschlagende Vernetzung der Schulen untereinander sind.

Außerdem stellte sie die guten Verbindungen zwischen den Schulen und der heimischen Wirtschaft sowie deren enorme Bedeutung für beide Seiten heraus. Der Empfang der neuen Lehrkräfte wird auch künftig ein fester, stets wiederkehrender, Termin in ihrem Kalender sein. In Form einer digitalen Präsentation informierte die Rathausschefin die erschienenen Pädagoginnen und Pädagogen mitsamt (stellvertretenden) Schulleitern/in umfassend über die Stadt Marktheidenfeld.

Schließlich gilt: Je besser die neuen Lehrkräfte die Stadt kennen, in der sie unterrichten, desto leichter können sie die vielfältigen kulturellen und weiteren Angebote für ihre Arbeit nutzen und in die Lehrpläne integrieren.

Frau Schmidt-Neder legt, wie sie betonte, selbstverständlich sehr großen Wert darauf, dass sich die Lehrer und Lehrerinnen in Marktheidenfeld wohl fühlen und wird deshalb immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben. Getreu dem Motto: Marktheidenfeld - da geht‘s Dir gut!

Abschließend konnten die Anwesenden noch Fragen stellen, Wünsche äußern und sich Informationsmaterial über Marktheidenfeld mit nach Hause nehmen.

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Immer am ersten Samstag im Monat findet eine offene Kostümführung durch Marktheidenfeld statt. Treffpunkt ist der Biergarten am Mainkai.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet 3 EUR pro Person.

Nächste offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“:

1. Samstag im November - 02.11.2013, 10.30 Uhr

Die Kostümführung ist auch für Gruppen über die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Tel.: 50 04 0 buchbar.

Offene Altstadtführungen durch Marktheidenfeld

Einmal im Monat gibt es eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Fischerbrunnen am Marktplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten: 3 EUR pro Person, Kinder sind frei.

Nächster Termin:

9. November

Stadtmarketing:

„MainWinter“ in Marktheidenfeld 2013/2014

Nach dem im Mai erschienenen Veranstaltungskalender „MainSommer“ gibt es nun auch eine Ausgabe „MainWinter“. Darin sind Termine wie Konzerte, Lesungen, Theater und Kabarett, Ausstellungen, Sportevents, Festivals und Feste von regionaler und überregionaler touristischer Bedeutung im Zeitraum Oktober 2013 bis einschließlich März 2014 veröffentlicht.

WONNEMAR-Daueraktionen und -specials

Montag: **Damensauna,** 12-16 Uhr

Mittwoch: **Vital-Tag 50+,** 4 Stunden

Donnerstag: **Familientag,** ab 14 Uhr im Erlebnisbad, 4 Stunden

Montag: **Wassergymnastik,** 16 Uhr

Dienstag bis Freitag:
Wassergymnastik, 11 und 16 Uhr

1.11.2013: **Langer Saunaabend,** 19-24 Uhr

8.11.2013: **Candle-Light-Konzert,** 19.30-22 Uhr, in der Therme

Für alle Daueraktionen und -specials gilt: Außer feiertags und in den Ferien!

WONNEMAR-Special

Samstag, 19.10.2013: **Saunanacht Mittelalter,** bis 24 Uhr, mit Kartenvorverkauf

Schulnachrichten

Grundschule Bischbrunn

An der Grundschule Bischbrunn wurden für das Schuljahr 2013/14 folgende Klassenelternsprecher und Elternbeiräte gewählt:

1/2 a	Isabella Henig
1/2 b	Eva-Maria Philippek
1/2 c	Kathrin Hoh
3 a	Silke Gräde
3 b	Tanja Reinfurt
4 a	Carolin Jost-Kilbert
4 b	Grit Ostermann

Zur Elternbeiratsvorsitzenden wurde Frau Carolin Jost-Kilbert wiedergewählt, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende ist Frau Tanja Reinfurt.

Die Schulleitung bedankt sich bei allen ausgeschiedenen und neuen Klassenelternsprechern und Elternbeiräten für die Bereitschaft zur Mitarbeit und Mitgestaltung des Schullebens.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz 7 (1. Stock)

Öffnungszeit: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 81 45 4
E-Mail: info@eavm.de
Internet: www.eavm.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:

Täglich von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für Pflegebedürftige:

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0 93 91 27 00

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0 93 91 27 00

Kontakt:
Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, 97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 27 00
Fax: 0 93 91 82 23 6
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Caritassprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Sprechstunde des Caritasverbandes, **Montag, 4.11.2013**, **13 bis 15 Uhr,** Informationen unter Tel.: 0 93 52 84 31 19

Sucht- und Drogenberatung:

Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Tel.: 0 93 52 84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, Tel.: 0 93 52 84 31 00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montag 14 bis 16 Uhr und **Donnerstag 10 bis 12 Uhr**

Tel.: 0 93 52 84 31 17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel.: 0 93 52 84 31 00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Kreisseniorenheim Marktheidenfeld

im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Tel.: 0 93 91 5 02 55 01
(Frau Guth)

Diakonisches Seniorenzentrum

„Haus Lehmgruben"

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit

Nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0 93 91 9 86 40

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligen Initiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	9 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	9 bis 11.45 Uhr

Senioren-Internet im Seniorentreff im Franck-Haus,
Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 24 08
Ansprechpartner
Franz Böck, Tel.: 0 93 91 47 98

Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Am **Mittwoch, 27.11.2013, von 14 bis 16 Uhr,** findet im Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. statt. Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die AKTIVSENIOREN Bayern e.V., Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33, 97828 Marktheidenfeld

Donnerstag 17 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 11 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Informationen:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel.: 0 97 53 26 71
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Hilfetelefon

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag kostenfrei erreichbar:

Telefonnummer 0 80 00 11 60 16

Abfuhrtermine

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2013)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr bereitstehen.

Restmüll

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst.
- Mittwoch, 23.10.
- Mittwoch, 06.11.
- Mittwoch, 20.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 18.10.
- Samstag, 02.11. (01.11., Allerheiligen)
- Freitag, 15.11.
- Freitag, 29.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 25.10.
- Freitag, 08.11.
- Freitag, 22.11

Biotonne

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst
- Mittwoch, 16.10.
- Mittwoch, 30.10.
- Mittwoch, 13.11.
- Mittwoch, 27.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 25.10.
- Freitag, 08.11.
- Freitag, 22.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 18.10.
- Samstag, 02.11. (01.11., Allerheiligen)
- Freitag, 15.11.
- Freitag, 29.11.

DSD-Säcke

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Marktheidenfeld
- Mittwoch, 23.10.
- Mittwoch, 27.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst,
- Mittwoch, 16.10.
- Mittwoch, 20.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 08.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 25.10.
- Freitag, 22.11.

Blaue Papiertonne

Die blaue Papiertonne wird einmal pro Monat geleert.

Marktheidenfeld (links B8 aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Montag, 04.11.

Marktheidenfeld (rechts B8 aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Dienstag, 05.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst
- Freitag, 08.11.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag, 12.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag, 17.10.
- Donnerstag, 21.11.

Grünabfuhr

Stadtteil Zimmern
- Mittwoch, 06.11.

Problemabfallsammlung

Stadtteil Altfeld
- Samstag, 26.10, 9 bis 9.50 Uhr, Parkplatz vor der Grafschaftshalle

Stadtteil Michelrieth
- Samstag, 26.10., 10.10 bis 10.45 Uhr, Parkplatz am Friedhof

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:
www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Mittwoch, um 19 Uhr, in den Monaten Januar bis November, Tagesstätte Horizont des Erthal Sozialwerks, Petzoltstraße 4+6, 97828 Marktheidenfeld, Infos bei Anita Balzar, Tel.: 0 93 91 26 50

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld:

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6 in Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontaktadresse:
Sozialpsychiatrischer Dienst
des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4+6
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 74 66

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19 Uhr, im Senioren-Internetcafé, Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner: Ulrike Steigerwald, Tel.: 0 93 91 65 10 & Thomas Fries, Tel.: 0 93 91 35 47

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Regelmäßige Sprechstunden

Mo. bis Mi. von 08.30 bis 12 Uhr

- Beratung bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfestellung bei MDK-Einstufung
- Betreuungsleistungen

Kontakt:
Luitpoldstraße 35, 97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 81 06 24 4
Fax: 0 93 91 50 34 15 5
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Lohrer Straße 67
97833 Frammersbach
Mobil: 0 17 1 41 54 43 7

Seniorennachmittage des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Marktheidenfeld

Dienstag, 22.10.2013

12.30 Uhr Forellenessen, Karbacher Straße 21

Dienstag, 19.11.2013

14 Uhr Karbacher Straße 21

Infos: Frau Bauer, Tel.: 0 93 91 21 20

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern 2013

Die nächsten Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern finden am Mittwoch, den 16.10.2013 und am Mittwoch, den 6.11.2013, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, statt.

Termine können unter Tel.: 0 93 91 60 07 23 vereinbart werden.

Führung zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften im Wald“

Unter der Leitung des staatlichen Forstrevierleiters Peter Fritz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten findet **am Mittwoch, 16. Oktober, von 14 bis 17 Uhr,** eine Führung zum Thema „Nachhaltiges Wirtschaften im Wald“ statt. Dabei werden verschieden Orte im Stadtwald von Marktheidenfeld, Stadtteilwald Glasofen, aufgesucht. Dabei wird durch den Förster aufgezeigt, wie eine enge Verbindung von Nachhaltigkeit und Forstwirtschaft möglich ist, ausgehend von der Naturverjüngung und Pflanzung, über den Zeitraum der Pflege bis hin zum hiebsreifen Wald.

Treffpunkt: Köhlerplatz Glasofen

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

8. November 2013

19.30 Uhr Unsere Kulturlandschaft: Naturschutz durch Pflege und Nutzung

Die Lebensräume vieler gefährdeter Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft sind durch die landwirtschaftliche Nutzung entstanden. Für ihren Erhalt ist eine regelmäßige Bewirtschaftung oder Pflege unabdingbar: Naturschutz durch Nutzung.

Vortrag.

Ort: Lohr a. Main, Alter Rathaussaal, Veranstalter: OG Lohr a. Main in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Spessart

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Würzburg

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Oktober/November 2013

Seminar	Referent/in	Ort	Datum	Uhrzeit
Tag der Berufsfachschulen im BIZ	15 Berufsfachschulen aus der Region präsentieren ihre Ausbildungen	BIZ Würzburg	19. Oktober	8.45 – 13.30 Uhr
Mit Mißtrauen Reife in „gestaltende Berufe“	Maja S. Iseing Dipl. Designerin	BIZ Würzburg	24. Oktober	15 – 17 Uhr
Workshop für Abiturienten zur Studien- und Berufswahl	Stefan Biernath Hochschulberater	BIZ Würzburg	28. Oktober	8 – 17 Uhr
Assessment-Center für Abiturienten	Anton Barthel Hochschulberater	BIZ Würzburg	31 Oktober	9 - 16 Uhr
Richtig bewerben – aber wie? Bewerbungsseminar für Jugendliche	Silvia Schnüller Berufsberaterin	BIZ Würzburg	7. November	15 – 16.30 Uhr
Tipps für den Wiedereinstieg in den Beruf	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	BIZ Würzburg	12. November	9 – 11 Uhr
Vorstellungsgespräch für Ausbildungsstellen	Ina Rattka-Nüdling Berufsberaterin	BIZ Würzburg	14. November	15 – 16.30 Uhr
Erfolgreiche Bewerbungsstrategien	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	BIZ Würzburg	19. November	9 – 11 Uhr

Anmeldungen unter der Telefonnummer 0931 7949-202 erwünscht.

Aktiv gegen Krebs – (wie) geht das denn?

Unter diesem Motto veranstaltet das Landratsamt Gesundheitsamt Main-Spessart gemeinsam mit dem Selbsthilfebüro Main-Spessart, dem Klinikum Main-Spessart und weiteren Kooperationspartnern **am 19. Oktober 2013, ab 10.30 Uhr** einen Aktionstag.

Fast jeder zweite Mann und jede dritte Frau muss damit rechnen, im Laufe ihres Lebens an einem Tumor zu erkranken. Man geht davon aus, dass bis zu 30 Prozent aller Tumorerkrankungen durch einen gesunden Lebensstil verhindert werden können. Sport und körperliche Aktivität sind somit vorbeugende Mittel, gleichermaßen wirken sich Sport und Bewegung während und nach einer Krebserkrankung positiv auf die Psyche und die körperliche Leistungsfähigkeit aus. Krankheits- und therapiebedingte Nebenwirkungen können gemildert, das Risiko einer Wiedererkrankung gesenkt werden.

Der Aktionstag richtet sich insbesondere an (ehemals) Betroffene, Angehörige, in Gesundheitsberufen Tätige sowie alle Interessierte.

Am Vormittag referiert u.a. Herr Dr. med. Ebo Rau zu dem Thema „Die Heilkraft in Dir“. Am Nachmittag können verschiedene Bewegungs- und Sportangebote, z.B. Yoga, Qi Gong, Gesundheitswandern, etc. ausprobiert werden. Vertreter von Selbsthilfegruppen und Initiativen stehen an Informationsständen für Gespräche und Austausch zur Verfügung.

Die Teilnahme an dem Aktionstag ist kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Brigitte Then, Tel.: 0 93 53 79 31 60 6, E-Mail: brigitte.then@lramsp.de

Das Kreisjugendamt

-kommunale Jugendarbeit- des Landkreises Main-Spessart bietet während den Weihnachtsferien für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-17 Jahren, eine Winterfreizeit an.

Termine:
25.12. - 31.12.2013 für 15-17-jährige Ski- u. Snowboardfahrer (Pension Tannenhof /St.Johann)
1.1. - 6.1.2014 für 8-14-jährige Ski- u. Snowboardfahrer (Pension Tannenhof)/ St.Johann)

Im Teilnehmerpreis sind folgende Leistungen enthalten:
Bustransferfahrt, Vollpension (warmes Essen im Skigebiet), Skipass, Ski- oder Snowboardkurs, sowie beste Betreuung (unsere BetreuerInnen sind langjährige Ski- und Snowboardfahrer).

Neben dem Ski- und Snowboarden sind an den Abenden Geselligkeit und Kennenlernen in der
Gruppe angesagt. Für einen tollen Winterspass unter Gleichaltrigen garantiert unser erfahrenes
Betreuerteam.

Das Skigebiet liegt an der Alpensüdseite, mitten im Urlaubsparadies Ahrntal. Mit modernsten Aufstiegsanlagen überwinden Sie in Windeseile alle Höhen und genießen das traumhaft schöne Panorama auf über 80 Dreitausendern.

Seit Dezember 2006 ist die neue 8er Kabinenbahn K2 in Betrieb. Die Kabinenbahn bringt Sie auf 2510 m Höhe. Damit ist auch die Schneesicherheit gewährleistet. Die Pisten sind bestens präpariert und enthalten alle Schwierigkeitsgrade

Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Main-Spessart,
-kommunale Jugendarbeit-,
Ringstraße 24,
97753 Karlstadt,
Tel.: 0 93 53 79 31 50 1
E-Mail: irma.kuebert@lramsp.de,
Internet: www.mainspessart.de,
www.kids4mation.de und
www.facebook.de/kids4mation.

Karlstadt, 26.9.2013
Metz Bernhard, Kreisjugendpfleger

Förderverein „Freunde des Balthasar-Neumann-Gymnasium e.V.“

Der Förderverein „Freunde des Balthasar-Neumann-Gymnasium e.V.“ lädt alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 23.10.2013, um 19.30 Uhr,** im Gasthaus „Baumhof-Tenne“, Baumhofstraße 147, Marktheidenfeld herzlich ein.

Winterfreizeit für Familien & Alleinerziehende in den Weihnachtsferien in

Lappach/Ahrntal/Südtirol

Das Kreisjugendamt - kommunale Jugendarbeit - des Landkreises Main-Spessart bietet in der Zeit vom 1.1.-6.1.2014 erstmals eine Winterfreizeit zum Ski- und Snowboarden, Rodeln oder Wandern für Familien & Alleinerziehende an.

Die Teilnehmer wohnen vom 1.1. - 6.1.2014 im Ferienhotel Rinsbacherhof in I-39030 Lappach/ Ahrntal/Südtirol.

Das Skigebiet liegt an der Alpensüdseite, mitten im Urlaubsparadies Ahrntal. Überwinden Sie in Windeseile alle Höhen und genießen das traumhaft schöne Panorama auf über 80 Dreitausendern. Damit ist auch die Schneesicherheit gewährleistet. Die Pisten sind bestens präpariert und enthalten alle Schwierigkeitsgrade für Jung und Alt.

Die Preise sind nach Altersstufen gestaffelt und auf Anfrage im Landratsamt - kommunale Jugendarbeit -, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel.: 0 93 53 79 31 50 1 zu erhalten. Anmeldeformulare sowie weitere Informationen bekommen sie ebenfalls unter o.g. Adresse.
E-Mail: irma.kuebert@lramsp.de, Internet: www.mainspessart.de, www.kids-4mation.de und www.facebook.de/kids-4mation.

Tipps der Kriminalpolizei

„Schützen Sie sich vor ungebetenen Gästen“

In der „dunklen Jahreszeit“ muss wieder vermehrt mit Dämmerungswohnungseinbrüchen gerechnet werden.

Die oftmals dreisten Einbrecher erkennen genau, wo sie leichtes Spiel haben und suchen für sich günstige Tatobjekte aus. Sie prüfen, aus welchen Häusern und Wohnungen bei Einbruch der Dunkelheit Lichtschein nach außen dringt.
Dunkle Fenster signalisieren dem Täter: Hier ist niemand zu Hause, hier habe ich leichtes „Spiel“.

Ebenerdige, schlechteinsehbare sowie zurückliegende Fenster und Nebeneingänge werden in erster Linie als Einstiegsstellen bevorzugt, da diese oftmals schlecht ausgeleuchtet sind. Mit einfachem Hebelwerkzeug werden Türen und Fenster überwunden und Wertsachen wie Bargeld oder Schmuck entwendet.

Wie können Sie sich vor solchen Tätern schützen?

- Sperren Sie auch bei kurzer Abwesenheit alle Türen ab und schließen sie die Fenster (ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster)!
- Täuschen Sie durch eine oder mehrere Lichtquellen, die durch Zeitschaltuhren oder Schaltautomaten aktiviert werden, Ihre Anwesenheit vor.
- Lassen Sie Ihr Haus/Ihre Wohnung bei längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) von Angehörigen oder Nachbarn betreuen.
- Sprechen Sie fremde Personen im Umfeld ihrer Wohnung/ und die des Nachbarn an, und fragen Sie nach dem Grund ihrer Anwesenheit (z.B. …kann ich ihnen helfen, suchen sie jemanden?)
- Bei verdächtigen Geräuschen in ihrer Nachbarschaft, glauben sie nicht leichtfertig es sei der Handwerker - gehen Sie der Sache nach!

Aus der Broschüre „Ungebetene Gäste“, die bei allen Polizeidienststellen aufliegt sowie den Internetseiten der Polizei unter „www.Polizei.bayern.de/schützen u. vorbeugen/ Beratung/Techn. Beratung“ können Sie Tipps und Sicherungshinweise zum Thema „Einbruchschutz“ entnehmen.

Wir beraten Sie gerne persönlich und kostenlos, wie Sie sich vor „ungebetenen Gästen“ schützen.

Wichtig!
Bitte teilen Sie der Polizei sofort jede verdächtige Wahrnehmung unter Notruf 110 mit!

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
Weißenburgstraße 2, 97082 Würzburg
Telefon 0 93 1 45 71 83 0 u. -1 83 1 Fax - 1 70 9
kpi.wuerzburg@polizei.bayern.de

„Movie im Luitpoldhaus“:

„Filmauslese“:
Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein „besonderer“ Film gezeigt

„Reisematinee“:
Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

Kontakt: „Movie im Luitpoldhaus“, Luitpoldstraße 35, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 0 93 91 21 21 oder 0 93 91 98 45 0

Tiere suchen ein neues Zuhause

1. Katze Hilde:
Hilde ist momentan die älteste Katze im Tierheim. Mit ihren stolzen 15 Jahren ist sie mittlerweile zum gemütlichen Teil des Lebens übergegangen und widmet sich dem ausgiebigen Schlafen. Wir suchen für Hilde ein ganz ruhiges Sofaplätzchen,

gerne bei älteren Menschen, wo sie ihre letzten Jahre genießen kann. Gegen ausgiebige Streicheleinheiten hat

Hilde nichts einzuwenden, diese möchte sie aber auch nicht mit anderen Katzen teilen. Es wäre schön, wenn sie in ihrem neuen zuhause auch mal nach draußen darf.

2. Hund Tyson

Hallo, ich bin der Tyson. Ich bin völlig unverschuldet hier im Tierheim gelandet. Meine Besitzer sind schwer erkrankt und konnten sich nicht mehr gut um mich kümmern. Mit anderen Hunden vertrage ich mich super und die Pfleger hier im Tierheim sagen ich bin in jeder Situation ein richtiger Schatz. Doch ich leide unter meiner jetzigen Situation sehr, denn ich bin auch nicht mehr der Jüngste. Am 8. Oktober hatte ich Geburtstag und wurde 10 Jahre alt. Ich wünsche mir so sehr eine neue Familie die mich aufnimmt und sich gut um mich kümmert.

Tyson trauert sehr. Sein Freund Arab wurde vermittelt. Zwar teilt er sich mit Lucy sein Zimmer, doch er möchte so sehr ein eigenes zuhause haben. Gerade für ältere Hunde ist der Tierheimalltag sehr stressig und trotz der liebevollen Pflege hier, ersetzt es kein zuhause.

KONTAKT:
Wally-Bangert-Tierheim
Pfingstgrundstraße
97816 Lohr a. Main
Tel: 09352-9690
tierheim-lohr,de
www.tierheim-lohr,de

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

19.10. bis 15.11.2013
Ausstellung
„Main-Spessarter ARTenvielfalt“
100 Jahre BUND Naturschutz
in Bayern e. V.
10 Jahre
UmweltBildungsProjekt MainSpessart

26.10. bis 29.12.2013
Bilderbuchillustrationspreis
„Der Meefisch“
Finalistenausstellung 2013
Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Arena Verlag Würzburg

23.11.2013 bis 06.01.2014
Graffiti-Ausstellung
„NONSENSE“
Zehn Graffitikünstler aus Main-Spessart, dem Rhein-Main-Gebiet und dem Ruhrgebiet präsentieren ihre Kunstwerke.

Nähere Informationen zu den Ausstellungen unter:
www.marktheidenfeld.de

Eintritt frei

Galerie Kunstraumhofgasse

Hofgasse 6-8
Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung

„Notausgang und andere Morbiditäten“, Fotoausstellung von Herbert Fahrnholz bis 13. Dezember 2013

Veranstaltungen:

Mittwoch, 16.10.2013
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18

Freitag, 18.10.2013
19.30 Uhr Rosenkranzandacht, Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Krypta der Kirche St. Josef, Ludwigstraße, Kontakt: Rosemarie Spielberg, Tel.: 0 93 91 70 99 93 0
20 Uhr „Marktheidenfelder Stern“, 2. Marktheidenfelder Parodisten-Festival der Bürger-Kultur-Stiftung Marktheidenfeld

Samstag, 19.10.2013
19.30 Uhr „Marktheidenfelder Stern“, 2. Marktheidenfelder Parodisten-Festival der Bürger-Kultur-Stiftung Marktheidenfeld
21.30 Uhr „Mischbrett“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3

Sonntag, 20.10.2013
18 Uhr „Christe, du bist der helle Tag“, Kirchenkonzert für Flöte und Orgel, Blockflöte: Dieter Schanzer, Orgel: Alexander Wolf, Katholische Pfarrei St. Josef, Kirche St. Laurentius

Montag, 21.10.2013
15.45 Uhr Bildervortrag, Ref.: Herrmann Höfelein, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“ GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

Mittwoch, 23.10.2013
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18
19 Uhr „Mundhygiene und Behandlungsmethoden im Alter und bei behinderten Menschen“, Vortrag, Ref.: Zahnarzt Dr. Göbel, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“ GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

Freitag, 25.10.2013
20 Uhr „Das ganze Leben ist ein Kraus“, Kabarettistische Lesung von und mit Klaus Karl Kraus, „Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Kolpingstraße 7, Nähere Informationen unter: www.hotel-anker.de, VVK: EUR 14,—, Rezeption des „Hotel Anker“

Samstag, 26.10.2013
Kommersabend „Marktheidenfelder Männerchor 1953 e.V.“, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Halloween-Tour, HGM - Hotel- und Gaststättenverein Marktheidenfeld, Stadtgebiet

Sonntag, 27.10.2013
10 Uhr Kuchenverkauf, Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, Kirche St. Josef, Ludwigstraße

Donnerstag, 31.10.2013
21.30 Uhr „Markus Rill & Band“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3

Samstag, 2.11.2013
14 Uhr Kennenlern-Seniorenkaffee, „Café Rocko“, Seniorenzentrum „Mainbrücke“ GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

Dienstag, 5.11.2013
16 Uhr „So schön war die Zeit“, Vortrag, Ref.: Herr Langohr, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“ GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

Mittwoch, 6.11.2013
9 Uhr Evangelischer Frauentreff, Thema wird noch bekannt gegeben, Evangelisches Gemeindehaus
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18

Freitag, 8.11.2013
17 Uhr Martinszug der Kita IV in der Edith-Stein-Straße, nun heißt es wieder: „Ich geh mit meiner Laterne“. Die Kinder, Eltern und Singbegeisterte sind herzlich eingeladen.

Der Zug geht durch das Wohngebiet Birken 3 und endet am Seniorenzentrum „Mainbrücke“. Pferd und Reiter führen den Zug an und werden mit Liedern und Laternenlicht begleitet.

Auf dem Parkplatz des Seniorenzentrums findet das Martinsspiel des Reiters statt. Danach ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, der Elternbeirat verkauft Essen, Glühwein und Kinderpunsch, Treffpunkt: Kita IV, Edith-Stein-Straße 2

Samstag, 9.11.2013
9 Uhr Frühstückstreffen für Frauen, FFF-Gruppe, Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

10-16 Uhr Main Vital! Marktheidenfeld aktiv, ...der Wohlfühltag für Gesundheit, Fitness und Schönheit, Aktionstag der Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld, Marktplatz und Altes Rathaus, das Rahmenprogramm mit Aktionen, Aktivitäten und Vorträgen wird bekannt gegeben, sobald es feststeht

17 Uhr „75 Jahre Reichsprogromnacht“,Gedenktag, Synagoge Urspringen
19.30 Uhr „häisd´n´däisd vomm mee“, Fränkisches Musikkabarett , „Fasenachtsverein Alpfler Laabfrösch e.V.“, Grafschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5, Karten unter Telefon 0 93 91 87 26, VVK: EUR 13,—, AK: EUR 15,—
20 Uhr „Ball für Mensch und Klima“, Benefizveranstaltung des „Weltladen Marktheidenfeld e.V.“, Aula der Mittelschule, Am Maradies 7
21.30 Uhr „The Midnight Ramblers“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3

Sonntag, 10.11.2013
Martinszug, Pfarrgemeinde Zimmern

Montag, 11.11.2013
18 Uhr Martinszug, KiTa Baumhof, Montfortstraße

Mittwoch, 13.11.2013
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18

Donnerstag, 14.11.2013
19 Uhr, „Rund um die Pflegeversicherung, Finanzierung, Antragsteller, Leistungsansprüche“, Vortrag, Ref.: Direktor Werner, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“ GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

Freitag, 15.11.2013
20 Uhr „Schon bedient?“, Kirchliches Kabarett „Cherubim“, Kolpingsfamilie Marktheidenfeld, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, VVK: EUR 10,—, Albert Bürobedarf und Schuhhaus Leininger, AK: EUR 12,—

Samstag, 16.11.2013
10 bis 18 Uhr, „Winterzauber in Eichenfürst“, Gartenausstellung, „Cottage Garden“, Eichenfürst 1, Tel. 0 93 91 91 29 53, Fax. 0 93 91 91 29 54, www.cottagegarden.info, Eintritt: EUR 3,50, Kinder bis 14 Jahre frei!

20 Uhr Prinzenball, „FV Lorbser Marktheidenfeld e. V.“, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
21.30 Uhr „Johnny Crash“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3

Sonntag, 17.11.2013
10 bis 18 Uhr, „Winterzauber in Eichenfürst“, Gartenausstellung, „Cottage Garden“, Eichenfürst 1, Tel. 0 93 91 91 29 53, Fax. 0 93 91 91 29 54, www.cottagegarden.info, Eintritt: EUR 3,50, Kinder bis 14 Jahre frei!

17 Uhr Klangmomente mit „WiBraPhon“, Kirchenkonzert mit dem Projektblasorchester Nordbayern, Leitung: Prof. Johann Mösenbichler, Katholische Pfarrei St. Josef, Kirche St. Josef, Ludwigstraße, Marktheidenfeld, Eintritt: AK EUR 12,—, EUR 8,— mit Erm.

Montag, 18.11.2013
15.45 Uhr Bildervortrag, Ref.: Herrmann Höfelein, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“ GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

Mittwoch, 20.11.2013
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18

Samstag, 23.11.2013
10-16 Uhr Fitnesstag, TV Marktheidenfeld, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Halle, Am Sportzentrum 5
20 Uhr „Playground“, Songpoetin mit großer Stimme Christina Lux, „Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Kolpingstraße 7, Nähere Informationen unter: www.hotel-anker.de, VVK: EUR 14,—, Rezeption des „Hotel Anker“
21.30 Uhr „Mir 2wä und Band“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3

Weißwurst-Frühstück für Männer, Kirchengemeinde Altfeld-Michelrieth, Schützenhaus Altfeld

Sonntag, 24.11.2013
14-17 Uhr Traditioneller Adventsbasar, Kreisseniorenheim Marktheidenfeld, Baumhofstraße 91, Hobbykünstler aus Marktheidenfeld und Umgebung, Adventscafé mit selbstgebackenen Kuchen

Dienstag, 26.11.2013
16 Uhr „Sitten und Gebräuche“, Videonachmittag, Ref.: Dr. Michael Deubert, 1. Vorsitzender des „Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V.“, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“ GmbH, Ulrich-Willer-Straße 15

Mittwoch, 27.11.2013
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18

Freitag, 29.11.2013
Preisschafkopf TVM-Fußballabteilung, TVM-Sportheim, Am Sportzentrum 2
„Marktheidenfelder Lichterglanz“, Aktion der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld in Kooperation mit der Stadt Marktheidenfeld, die beteiligten Geschäfte bieten spezielle Angebote, Aktionen und Überraschungen zum Thema „Advent“, die Geschäfte sind bis 20 Uhr geöffnet, um 20.30 Uhr startet die Firma Udo Lermann ihr traditionelles Silvesteranschießen

Samstag, 30.11.2013
19 Uhr Strohschießen, Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld, Schützenhaus, Schützenhausstraße

21.30 Uhr „The Boombusters“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Veranstaltungstermine für die Jahre bis einschließlich 2016!

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de **oder im Internet über die städtische Homepage unter**
www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun**.**

Der interaktive, bis einschließlich 2016 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter
www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Zweites Deutsches Parodistenfestival in Marktheidenfeld

am Freitag und Samstag, 18. und 19. Oktober 2013

Auftritt der Vorjahressiegerin Esther Filly bei der Gala

Am 18. und 19. Oktober findet in Marktheidenfeld das zweite Deutsche Parodistenfestival mit dem Wettbewerb um den „Marktheidenfelder Stern" statt. Veranstalter ist die Bürger-Kulturstiftung Marktheidenfeld, die Künstlerische Leitung des Festivals hat - wie im Vorjahr - die aus Franken stammende und in Hamburg wohnende Ideengeberin und Parodistin Ellen Obier inne.

Auf Einladung Obiers kommen vier Künstlerkollegen zum Wettbewerb „Stern von Marktheidenfeld" und werden mit verschiedenen Parodien um die Gunst des Publikums und der Jury wetteifern:

Da ist zum einen Bernd Schmitt, der Dean Martin und Udo Lindenberg darstellen wird. Schmitt entdeckte schon früh seine Leidenschaft für die Stimmenimitation, inzwischen umfasst sein Repertoire etwa 50 verschiedene Promis, die dem Künstler aus Limburg als dankbare Vorlagen zur Parodie dienen.

Ebenfalls dabei ist der Sänger Torsten Schack, genannt „Her(r) Bert aus B.", der bereits im Berliner Palazzo das Publikum als Herbert Grönemeyer-Double begeisterte: ob gefühlvolle Balladen oder rockige Songs — Schacks Programm umfasst viele Hits seines Idols.

Als Robbie Williams-Double wird Srecko Valjak alias „Rock DJ" auf die Bühne kommen. Robbie Williams, der „Künstler mit den tausend Gesichtern", ist für Srecko Valjak unerschöpfliche Quelle für seine Live-Shows.

Und last but not least wird Angelika Brembach ihr Idol Trude Herr parodieren, von der die Künstlerin aus Langenfeld sagt, dass sie alles in sich vereine, was sie selbst auf der Bühne liebe.

Starke Frauen, die „unkonventionell ihrer Zeit weit voraus die Ketten aus biederen Ansichten sprengen", sind nach eigenen Worten Angelika Brembachs Vorlagen für ihre Parodien, eben Frauen wie Trude Herr.

Am Freitagabend haben die Besucher das Wort — der Eintritt ist frei

Am Freitag, 18. Oktober treten diese Künstler um 20 Uhr in vier Lokalen in Marktheidenfeld auf: jeweils im „Fasskeller" unter dem Hotel Anker, im Historischen Weinkeller des Gasthauses „Franck-Stube", in der Musikkneipe „Holzwurm" und im Hotel „Zur schönen Aussicht". Der Eintritt ist jeweils frei. Die Gäste stimmen per Stimmkarte ab, wer ihnen am besten gefällt. Einlasskarten gibt es jeweils in den veranstaltenden Lokalen.

Am Samstag, 19. Oktober findet dann um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius in der Kolpingstraße eine Parodie-Gala mit allen Teilnehmern statt. Eine Fachjury entscheidet über den Gewinner, der den Marktheidenfelder Stern in Gold mit nach Hause nehmen darf, sowie über den zweiten und dritten Platz, der jeweils mit Silber und Bronze belohnt wird. Der Sieger darf sich außerdem über ein Preisgeld von 1000 Euro freuen, der Zweitplatzierte über 750 Euro, der dritte und vierte Platz erhalten jeweils 500 Euro bzw. 250 Euro. Der zusätzliche Publikumspreis ist mit 500 Euro dotiert.

Gala am Samstagabend mit der Vorjahressiegerin Esther Filly

Nach der Pause der Parodie-Gala, in der die Gäste mit kleinen Köstlichkeiten aus dem Weinhaus Anker verwöhnt werden, wird die Preisträgerin von 2012, Esther Filly, eigene Lieder singen und einen Auszug aus ihrer Amy Winehouse-Parodie zeigen. Die Moderation des Abends übernimmt die Künstlerin Ellen Obier.

Karten im Bürgerbüro erhältlich

Nähere Informationen und Eintrittskarten für den Samstagabend sind zum Preis von 19 Euro - erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld oder unter Tel 09391-5004-0.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 / 5004-0
Fax 09391 / 7940
E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro ist am Samstag, den 2.11.2013, geschlossen.

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391/ 817 86
Fax 09391/ 915 904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstag ..... 15-21 Uhr
Mittwoch ..... 15-21 Uhr
Donnerstag ..... 15-21 Uhr
Freitag ..... 14-22 Uhr
Samstag
(im 14-tägigen Wechsel)..... 14-20 Uhr
Sonntag, Montag und an Feiertagen bleibt das Jugendzentrum geschlossen.

Jugendpflege
Antonia Oblinger
Postadresse Luitpoldstr. 17,
97828 Marktheidenfeld
Jugendbüro im JuZ
Telefon 8 17 86
Mobiltelefon 0151/ 161 397 26
E-mail:
antonia.oblinger@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag.10.00 - 12.00 Uhr
Freitag .....11.00 - 18.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 / 81785
E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 / 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch
15.00 bis 18.00 Uhr

Geänderte Zuständigkeit
Ab sofort ist Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21, Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79 40, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 / 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 / 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Bis 31. Oktober 13
zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mo., Mi., Fr., Sa.: 08.30 - 12.00 Uhr
Di.: 13.00 - 17.00 Uhr

Vom 1.11.2013-31.3.2014
zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mo./Fr./Sa.: ..... 10-12 Uhr
Di.: ..... 13-15 Uhr

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,

11.11.2013

Erscheinungsdatum ist Mittwoch,

20.11.2013

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Monika Schmidmeier
Satz, Layout und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.